

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN DER DEUTSCHEN TELEKOM AG.

ABRECHNUNG VON BAULEISTUNGEN IM ENDSTELLENNETZ

ARBEITEN AN ENDSTELLENNETZEN

ZTV-TKNETZ 9E

Impressum

Herausgeber

Telekom Deutschland GmbH

Verantwortlich:

Telekom Deutschland GmbH

Landgrabenweg 151

53227 Bonn

© 2020 Telekom Deutschland GmbH

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, besonders die des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Bedingungen und die Vergütung für die Vervielfältigung einzelner Telekom-Regelwerke oder von Teilen davon für literarische Zwecke sind im jeweiligen Einzelfall mit den im Impressum angegebenen verantwortlichen Stellen abzusprechen.

Inhaltsverzeichnis

Impressum		3
Inhaltsverzeichnis		4
Tabellenverzeichnis		5
1	Allgemeines	6
2	Weitere Vertragsbestandteile	7
3	Nebenleistungen.....	8
4	Vergütungsregelungen.....	10
4.1	Allgemeines	10
4.1.1	Vergütungsregelungen bei Arbeiten an Kundennetzen auf der Grundlage von BAE	10
4.2	Produkte zum Festpreis	12
5	Beschreibung der einzelnen Teilleistungen (Leistungskatalog).....	13
5.1	Aufträge mit Kundenbesuch	13
5.2	Aufträge ohne Kundenbesuch.....	15
5.3	Nicht erledigte Aufträge	20
5.4	OSL Aufträge.....	24
5.5	Netzebene 5	28
5.6	Bauprojekte & Sondergeschäfte.....	46
5.7	IT-Projektgeschäft.....	53
5.8	Zuschläge und Sonderpositionen	55
6	Abkürzungsverzeichnis	60
7	Änderungsübersicht zur Vorgängerversion.....	63

Tabellenverzeichnis

1 Allgemeines

In dieser ZTV-TKNetz 9E sind die Abrechnungen von Leistungen im Zusammenhang mit Arbeiten an Endstellennetzen (Netzebene 4 und 5) enthalten.

Die ZTV-TKNetz 9E ist Vertragsbestandteil für alle Auftragnehmer, die für Leistungen im Technischen Service beauftragt werden.

Der Auftragnehmer hat die erforderliche Qualifikation für die Leistungserbringung im Technischen Service.

Die ZTV-TKNetz 9E wird als Bestandteil eines mit einem Auftragnehmer abgeschlossenen Vertrags genutzt. In den Nebenleistungen werden die unentgeltlichen Voraussetzungen beschrieben (Kapitel 3). In den Vergütungsregelungen werden die Besonderheiten für die einzelnen Teilleistungen beschrieben. Die Teilleistungen werden mit den besonderen Ordnungszahlen (OZ) den Standard - Ordnungszahlen und den Sonder - OZ dargestellt.

Definition Kunde: Vertragspartner der Telekom

Definition Endkunde: Vertragspartner des (Carrier / Reseller) im Nachfolgenden Kunde genannt.

2 Weitere Vertragsbestandteile

Bei den Arbeiten sind u. a. folgende, jeweils vereinbarte Vertragsbedingungen für die technische Ausführung zu beachten:

lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Vertragsbedingungen	Inhalt
1	RSA	Sicherung von Arbeitsstellen auf Straßen
2	ZTV-SA 97	Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen
3	ZTV-TKNetz 41	Montagearbeiten an unterirdisch geführten symmetrischen Kabeln und deren Abschlusseinrichtungen
4	ZTV-TKNetz 48	Montagearbeiten an Glasfaserkabeln und deren Abschlusseinrichtungen
5	ZTV-TKNetz 50	Zugangsnetz in oberirdischer Bauweise
6	ZTV-TKNetz 60	Bauleistungen am Telekommunikations-Netz
7	ZTV-TKNetz 9	Bauleistungen in der Systemtechnik
8	ZTV-TKNetz 30	Bauleistungen in der Systemtechnik
9	ZTV-TKNetz 38A	Bauleistungen in der Systemtechnik
10	ZTV-TKNetz 44	Leistungen in der Systemtechnik/DGUV Prüfungen
11	ZTV-TKNetz 71	Bauleistungen in der Systemtechnik
12	LB TK Netz	Leistungsbeschreibung der Deutschen Telekom AG für Bauleistungen am Telekommunikationsnetz
13		Qualifizierte Abschluss Prüfung für Service-Partner

3 Nebenleistungen

Nebenleistungen sind Leistungen, die auch ohne Erwähnung im Vertrag zur vertraglichen Leistung gehören.

Sie werden nicht gesondert erfasst oder vergütet.

- (1) Die Vor- und Nachbearbeitung des BAE inkl. der durchzuführenden Service Calls ist Bestandteil der Nebenleistung auch dann, wenn es bei dem Auftrag nicht zur Ausführung kommt.
- (2) Vorbereiten, Betreiben und Aufräumen der Arbeitsstellen.
- (3) Vorhalten von Kfz, Maschinen, Messgeräten, Apps, IT-Tools und Werkzeugen, die im Zusammenhang mit der Ausführung von Leistungen erforderlich sind.
- (4) Überprüfen einzubauender Baustoffe, Stoffe und Bauteile auf offensichtliche Mängel.
- (5) Beschaffen aller Bauhilfsstoffe (Kleinstmengen), die zur Ausführung von Bauleistungen erforderlich sind, aber in der LB-TKNetz oder in den ZTV-TKNetz nicht besonders aufgeführt sind.
- (6) Das Einholen von Auskünften über die Lage anderer Ver- und Entsorgungsleitungen.
- (7) Das Säubern der Arbeitsstelle, sowie die ordnungsgemäße umweltgerechte Entsorgung oder die Rücklieferung zur Übergabestelle von anfallenden Alt- und Abfallstoffen, sowie nicht mehr zu verwendenden Baustoffen, Stoffe und Bauteile.
- (8) Das Öffnen und Schließen der Kabelverzweigergehäuse, Multifunktionsgehäuse, usw. bei Arbeiten in und an den Gehäusen inklusive Bedienung eventuell vorhandener Sicherheitseinrichtungen, insbesondere bei geschützten Objekten.
- (9) Überprüfen vorhandener Bauteile auf ordnungsgemäßen Zustand in Zusammenhang mit anderen Arbeiten am selben Stützpunkt oder Gebäude.
- (10) Das Aufheben von Verbindungen in Verbindungs- und Verteilungseinrichtungen oder Kabelabschlusseinrichtungen, z. B. bei Änderung der Beschaltung.
- (11) Das Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen bis 30 mm Durchmesser und bis zu 400 mm Wandstärke beim Befestigen von Installationskabeln, Erdungsleitern und GF-Innenkabeln einschließlich Abdichten mit zugelassenen Abdichtstoffen. Schadensstellen, wie Abplatzungen und Ausbrüche, welche bei der Arbeitsausführung entstanden sind, müssen mit geeigneten Baustoffen instandgesetzt werden.
- (12) Das Öffnen und Verschließen von Installationskanälen, Installationsrohren und Kabelführungskanälen beim Befestigen oder Einziehen von Kabeln.
- (13) Das Entfernen von Befestigungsmitteln wie Schrauben, Nägel und Schellen, das Verschließen von Durchbrüchen, Bohr- und Nagellöchern bei Abbrüchen. Schadensstellen, wie Abplatzungen und Ausbrüche, welche bei der Arbeitsausführung entstanden sind, müssen mit geeigneten Baustoffen instandgesetzt werden.
- (14) Das Beschriften und Kennzeichnen von Abschluss-, Verbindungs-, Verteilungs- und Anschalte Einrichtungen, und Übergabe der Daten an die Telekom.
- (15) Das Einrichten, Verwalten, Auflösen und Sichern eines Lagers für die von der Telekom gelieferten Stoffe und Bauteile.
- (16) Die An- und Abfuhr der vom Auftragnehmer zu liefernden Stoffen und Bauteile einschließlich der damit verbundenen Be- und Entladetätigkeiten sowie etwaige Versandkosten
- (17) Wartezeiten ohne vorherige Anordnung durch die Telekom.
- (18) Dokumentation der ausgeführten Leistungen in der von Telekom geforderten Form anhand von Schlüsselzahlen mit den Systemen der Telekom. Dies gilt ebenfalls für die Rechnungsaufmaße und SMN sowie gesondert anzufertigende Protokolle und Dokumente (z.B. Beweissicherungsblatt – Schäden durch Dritte). Falls vom Auftraggeber gefordert ist ein SMN vor Ort zu erstellen. Dazu gehört auch die Umwandlung der Protokolle/Dokumente in eine PDF-Datei und die elektronische Übermittlung an das vorgegebene Eingangstor.
- (19) Das Öffnen und Verschließen der Abschlusspunkte der Linientechnik und der Verbindungs- und Verteileinrichtungen bis zur TK-Abschluss-/Anschalteinrichtung. Ggf. auch das Abnehmen und Anbringen der dafür erforderlichen Schließsysteme.
- (20) Die Information der Kunden mittels Benachrichtigungskarte.
- (21) Das Abbauen und Rückliefern vorgefundener - nicht in Betrieb befindlicher - Telekomeigener Telekommunikationseinrichtungen zu den vertraglich vereinbarten Übergabestellen.

- (22) Die mit dem Kunden erforderlichen Absprachen treffen einschließlich Einholen von Kundenunterschriften, Seite 1 vom Service-Check als Kundeninformation.
- (23) Arbeiten an TK-Netzen in Standhöhe bis zu 5,0 Metern
- (24) Es erfolgt keine gesonderte Vergütung eines zweiten Mitarbeiters zur Auftragsbearbeitung.
- (25) Teilnahme an Einweisungen, Klimagesprächen und Besprechungen auf Anforderung der Telekom.
- (26) Alle zur Ausführung des Kunden-Auftrages erforderlichen (Service) Calls sind Bestandteil der entsprechenden Leistungsposition, und werden nicht separat vergütet.
- (27) Kontaktieren der Telekom im Zusammenhang mit der Auftragserledigung.
- (28) Maßnahmen zur Bewertung der ausgeführten Leistungen vor Ort nach Vorgaben der Telekom durchführen (z.B. Feedbackkarte, Servicecheck).
- (29) Service-Check-Abschlussinformation bei Retail-Kunden: Die Vorderseite (Service-Check) ist immer beim Kunden zu befüllen. Das Dokument verbleibt beim Kunden.

4 Vergütungsregelungen

4.1 Allgemeines

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile nach den ZTV-TKNetz mit technischem Inhalt. Eine gesonderte Vergütung für das Liefern dieser Stoffe erfolgt deshalb nicht.

Längenmaße werden auf volle Meter aufgerundet, wenn in der Leistungsbeschreibung oder in diesem Abschnitt keine anderen Regelungen getroffen sind.

4.1.1 Vergütungsregelungen bei Arbeiten an Kundennetzen auf der Grundlage von BAE

- (1) Wartezeiten über 15 Minuten, die auf besondere Anordnung des Auftraggebers entstehen, werden nach entsprechender Dokumentation (Name der/des Telekommitarbeiterin/Telekommitarbeiters) im Bemerkungsfeld des ANTK-Portals mit der OZ 10072299 vergütet.
- (2) Arbeiten abweichend der Regelbauweise werden bei Mehraufwand mit ¼ Stundensatz (je angefangene 15 Min, ggf. plus Material) vergütet, wenn die Telekom im Vorfeld zugestimmt hat und ein entsprechender vom Kunden unterschriebener SMN vorgelegt wird. Dies ist im Abschluss ANTK-Portal zu dokumentieren.
- (3) Entsteht bei der Erledigung von BAE im für den Kunden nicht kostenpflichtigen Zugangs- und Endleitungsnetz Zusatzaufwand zur Regelbauweise, wie z.B. Kernbohrungen, provisorische Brandabschottungen, Aufwendungen für Arbeiten mit Standhöhen über 5m, Bohrungen > 30 mm Durchmesser und/oder 400 mm Wandstärke ist nach Rücksprache mit der Telekom Zusatzaufwand mit der OZ 10072299 zu vergüten.
- (4) Das Befestigen von Installationsrohren oder Kabeleinführungskanälen in der Netzebene 4 zum Schutz von Kabeln wird nur vergütet, wenn dies ausdrücklich von der Telekom angeordnet wurde oder vom Kunden als kostenpflichtige Leistung außerhalb der Regelbauweise gefordert wird.
- (5) Die Nachtzulage wird in den Nachtstunden zusätzlich zur Überstundenzulage vergütet.
Beide Zulagen werden in den Nachtstunden zusätzlich zu den Sonntagszulagen oder Feiertagszulagen vergütet.
Diese Zulagen werden nur für die Arbeitszeit von der ersten bis zur letzten Baustelle je BAE vergütet.
Diese Regelungen gelten nicht bei besonderen vertraglich vereinbarten Arbeitszeiten.
- (6) Auf Kundenwunsch kann eine bestehende Endleitung umgebaut werden. Nach der Kostenübernahmeerklärung auf dem SMN durch den Kunden wird der Aufwand mit der ¼ Stundensatz (je angefangene 15 Min mit der OZ 10072299 und Materialverbrauch verrechnet.
- (7) MI-Aufträge werden entsprechend den Vorgaben der Telekom vergütet. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, werden Stundenverrechnungssätze, Anfahrt und Material verrechnet. Hier ist zum Nachweis der erbrachten Leistungen ein SMN zu fertigen.
- (8) Erhält der AN einen bereits als teilerledigt gekennzeichneten BAE, wird die endgültige Erledigung mit der OZ 10072409 vergütet.
- (9) Bereitstellungen Outdoor ohne Kundenbesuch, die nur HVT Schaltungen beinhalten, werden als HVT Schaltung vergütet (OZ 10072039 bzw. 10072479).
- (10) Zeit-, Event- und Baustellenanschlüsse:
Die Einrichtung von Zeit-, Event- und Baustellenanschlüssen sind mit der zugehörenden Ordnungszahl (OZ) für Schaltarbeiten im Zugangsnetz und der OZ 10072199 zu vergüten. Es ist ein SMN zu fertigen, auf dem der

Kunde die erbrachten Leistungen mit Unterschrift bestätigt. Aufhebungen der o.g. Anschlüsse sind wie vorher beschrieben zu vergüten. Es ist ein SMN zu fertigen, auf dem der Kunde die erbrachten Leistungen mit Unterschrift bestätigt.

- (11) Liegt die Ursache für die nicht Erledigung eines Auftrages im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers, so wird der Auftrag bis zum letztmöglichen Schaltpunkt in Richtung Kunde bearbeitet und wird mit der entsprechenden OZ abgerechnet (10072399 für Serviceaufträge, 10072389 für Bereitstellungen).
- (12) Kann der Auftragnehmer bei einem Auftrag den Anschluss nicht vollfunktionsfähig übergeben, so ist der Auftrag mit einem entsprechenden Wartegrund zurückzugeben und die Telekom ist zeitnah zu verständigen.
- (13) Bei nicht zugängigen Schaltpunkten (z.B. Verteiler, APL...) ist mit geeigneten Prüfgeräten die Leitung bis zum nächsten Schaltpunkt auf Durchgängigkeit zu überprüfen um die Funktionalität, des Anschlusses, dennoch zu ermöglichen. Die hierzu ggf. erforderlichen zusätzlichen Anfahrten und Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet.
- (14) Die Vermarktung der Computerhilfe und ähnliche Produkte der Deutschen Telekom erfolgt vorzugsweise über Tippfinder oder entsprechende, freigegebene Telekom Hotline.

4.2 Produkte zum Festpreis

1. Die „Produkte der Netzebene 5“ (im Kundenbereich) dürfen nur dann abgerechnet werden, wenn diese konkret vom Kunden beauftragt wurden. Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) angeboten werden und sind im SMN zu vermerken.
2. Konnte der Kunde nicht angetroffen werden, ist er mittels Benachrichtigungskarte zu informieren. Der Auftrag verbleibt beim Auftragnehmer im Rahmen des x+3 Prozesses für Retail-Aufträge. Es ist seitens des Auftragnehmers zu versuchen den Auftrag neu zu terminieren. Sollte es nicht möglich einen neuen Termin zu vereinbaren ist der Auftrag, an die Telekom Dispo, zurückzugeben und mit der OZ 10072389 (nicht erledigt – Bereitstellung) abzurechnen. Sobald ein Verbundauftrag existiert (z.B. ML, MS, MH) und dieser erledigt oder nicht erledigt ist, soll der Installationsauftrag, nach erfolglosem x+3 Prozess, ohne Rechnen Aufmaß zurückzugeben werden.
3. Punkt 2 gilt auch dann, wenn weder Courtesy-Call nach Auftragsqualifizierung möglich war (keine Telefonnummer im Auftrag hinterlegt oder Kunde war telefonisch nicht erreichbar) und der Auftragnehmer versuchte, den Auftrag im vorgegebenen Zeitfenster zu erledigen.
4. Stellt sich im Verlauf der Installation heraus, dass eine Komponente nicht funktionsfähig ist und nicht aus dem Handvorrat ersetzt werden kann, ist über den x+3 Prozess ein neuer Termin abzustimmen. Für den neuen Termin soll die entsprechende Komponente (Handvorrat oder Nachbestellung) verfügbar sein. Sollte keine Nachbestellung/Handvorrat verfügbar sein ist der Auftrag zurückzugeben. Die vom AN erbrachte Leistung wird mit der entsprechend, wie in Punkt 2 beschrieben, (10072389 „nicht erledigt – Bereitstellung“ ohne Verbundauftrag) vergütet. Die erbrachten und noch erforderlichen Leistungen sind auf dem SMN zu dokumentieren. Wenn der Kunde die Restarbeiten selbst ausführen wird, ist dies ebenfalls auf dem SMN zu dokumentieren.

5 Beschreibung der einzelnen Teilleistungen (Leistungskatalog)

5.1 Aufträge mit Kundenbesuch

10072019	Bereitstellung Retail/RSL (mit Kunde)	<u>Definition:</u> Herstellen von Schaltungen mit Schaltauftrag an den Schaltpunkten der Telekom unabhängig von der Art der Kontaktierung und der gesamten Endleitung bis zum Netzabschluss bei erstmaliger Bereitstellung für Retail/Reseller. <u>Eingeschlossene Grundleistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call - Alle erforderlichen Anfahrten. - Alle erforderlichen Schaltungen, sowie Umschaltungen bei defektem Port/Leitungsweg und Rangierungen einlegen und entfernen, sind auf Sicht zu prüfen, unabhängig von der Anzahl der DA und von der Art des Schaltpunktes im Netz der Telekom bis zum Netzabschluss. - Anbringen und beschriften der aktuellen Netzabschlusseinheit (TAE) nach Vorgaben der Telekom. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. - Prüfen der galvanischen und der DSL-Parameter an der Netzabschlusseinheit beim Kunden - Servicemontagenachweis (SMN) fertigen und Anschluss an Kunden übergeben - Einweisung des Kunden in die Leistungsmerkmale des Anschlusses im professionellen Kundendialog (außer bei RSL) <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Anbringen von Verteilern und Schaltstreifen. - Schaltungen an den Verteilern und Schaltstreifen durchführen. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Auftrag mit 1 Stück. Ist ein Bau der Endleitung erforderlich, so erfolgt die Abrechnung mit der Position 10072199.
----------	---------------------------------------	--

10072469	Bereitstellung TAL (mit Kunde)	<u>Definition:</u> Herstellen von Schaltungen mit Schaltauftrag an den Schaltpunkten der Telekom unabhängig von der Art der Kontaktierung und der gesamten Endleitung bis zum Netzabschluss bei erstmaliger Bereitstellung TAL. <u>Eingeschlossene Grundleistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call - Alle erforderlichen Anfahrten. - Alle erforderlichen Schaltungen, sowie Umschaltungen bei defektem Leitungsweg und Rangierungen einlegen und entfernen, sind auf Sicht zu prüfen, unabhängig von der Anzahl der DA und von der Art des Schaltpunktes im Netz der Telekom bis zum Netzabschluss. - Anbringen und beschriften der aktuellen Netzabschlusseinheit (TAE) nach Vorgaben der Telekom. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. - Feststellen der galvanischen Durchgängigkeit vom APL bis hin zur Netzabschlusseinheit beim Kunden - Anbringen der Netzabschlusseinheit in der Nähe des APLs - TAL-Servicemontagenachweis (SMN) fertigen - Sichtprüfung der Schaltungen <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Anbringen von Verteilern und Schaltstreifen. - Schaltungen an den Verteilern und Schaltstreifen durchführen. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Auftrag mit 1 Stück. Ist ein Bau der Endleitung erforderlich, so erfolgt die Abrechnung mit der Position 10072199.
10072029	Serviceauftrag Access (mit Kunde)	<u>Definition:</u> Fehler eingrenzen und termingerecht beseitigen. Der vereinbarte Kundentermin ist einzuhalten. Ist kein Kundentermin vereinbart, gilt die späteste Erledigungszeit. Die kürzeste Antritt Zeit in dringenden Fällen beträgt 2 Stunden. <u>Eingeschlossene Leistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle Anfahrten zur Störungseingrenzung und Störungsbeseitigung. - Prüfen und Messen des Anschlusses an ggf. allen Schaltpunkten vom Port/(ggf.) Übergabeverteiler (ÜVt) bis zum Netzabschluss der Telekom inkl. Austausch/Ersatzschalten aller defekten Netzabschlüsse/Leitungswege/Ports.

		- Anschluss fristgerecht entstören, betriebsbereit übergeben und Kunden informieren. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren und auf dem Servicemontagenachweis mit Darstellung der Kostenpflicht Bei WEE/CEE Aufträgen gelten besondere Vorgaben (siehe hierzu ZTV 60). Bei TAL und RSL ist der Vermerk #OSL# zu beachten und über die OZ 10072099 zu verfahren. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Entstörung Access mit Kundenbesuch Auftrag als 1 Stück Ist ein Bau der Endleitung erforderlich, so erfolgt die Abrechnung mit der Position 10072199.
--	--	--

5.2 Aufträge ohne Kundenbesuch

10072039	Bereitst. Indoor Retail/RSL (ohne Kunde)	<u>Definition:</u> Herstellen/Entfernen von Schaltungen an Hauptverteilern und ähnlichen Verteilern mit Schaltauftrag, unabhängig davon, ob es sich um eine Neuschaltung und/ oder Aufhebung handelt und unabhängig von der Art der Kontaktierung und Anzahl der Doppeladern für Retail/RSL. <u>Eingeschlossene Grundleistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call - Alle erforderlichen Anfahrten. - - Alle erforderlichen Schaltungen, sowie Umschaltungen bei defektem Port/Leitungsweg und Rangierungen einlegen und entfernen, sind auf Sicht zu prüfen, unabhängig von der Anzahl der DA und von der Art des Schaltpunktes im Netz der Telekom innerhalb des Hvt. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. - Umschalten auf neuen Leitungsweg bei defektem Port. - Telefonische Einweisung des Kunden in die Leistungsmerkmale des Anschlusses im professionellen Kundendialog (außer bei RSL).
----------	--	--

		<u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigter Bereitstellung Indoor Access ohne Kundenbesuch Auftrag Retail/RSL mit 1 Stück
--	--	--

10072479	Bereitstellung Indoor TAL (ohne Kunde)	<u>Definition:</u> Herstellen/Entfernen von Schaltungen an Hauptverteilern und ähnlichen Verteilern mit Schaltauftrag, unabhängig davon, ob es sich um eine Neuschaltung und/ oder Aufhebung handelt und unabhängig von der Art der Kontaktierung und Anzahl der Doppeladern für TAL. <u>Eingeschlossene Grundleistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call - Alle erforderlichen Anfahrten. - Alle erforderlichen Schaltungen, sowie Umschaltungen bei defektem Leitungsweg und Rangierungen einlegen und entfernen, sind auf Sicht zu prüfen, unabhängig von der Anzahl der DA und von der Art des Schaltpunktes im Netz der Telekom innerhalb des Hvt. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. - TAL-Servicemontagenachweis fertigen - Sichtprüfung der Schaltungen <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigter Auftrag mit 1 Stück
----------	--	--

10072049	Bereitst. Access Outdoor (ohne Kunde)	<u>Definition:</u> Herstellen von Schaltungen und/ oder Aufhebungen mit Schaltauftrag an Kabel- und Linienverzweigern bzw. Multifunktionsgehäusen (MFG, Outdoor) unabhängig von der Art der Kontaktierung von Retail/RSL/TAL Access, inkl. Hauptverteiler (Hvt). Bei Retail/ RSL wird auf die Aufhebung HVT verzichtet. <u>Eingeschlossene Grundleistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call - Alle erforderlichen Anfahrten. - Alle erforderlichen Schaltungen, sowie Umschaltungen bei defektem Port/Leitungsweg und Rangierungen einlegen und entfernen, sind auf Sicht zu prüfen, unabhängig von der Anzahl der Doppeladern und von der Art des Schaltpunktes im Netz der Telekom bis letzten Kabelverteiler. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung.
----------	---------------------------------------	---

		- Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. <u>Bei Retail/RSL:</u> - Prüfen der galvanischen und der DSL-Parameter am letzten Schaltpunkt der Telekom. - Nur bei Reseller Servicemontagenachweis (SMN) fertigen. - Telefonische Einweisung des Kunden in die Leistungsmerkmale des Anschlusses im professionellen Kundendialog (außer bei RSL). <u>Bei TAL:</u> - TAL-Servicemontagenachweis fertigen. - Sichtprüfung der Schaltungen <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Auftrag mit 1 Stück.
--	--	--

10072059	Serviceauftrag Access (ohne Kunde)	<u>Definition:</u> Fehler termingerecht beseitigen, welche von der Diagnose eindeutig außerhalb der Kundenlokation (HVT/MFG) zugeordnet werden. Der vereinbarte Termin ist einzuhalten. <u>Eingeschlossene Leistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle Anfahrten zur Störungseingrenzung und Störungsbeseitigung. - Prüfen und Messen des Anschlusses an ggf. allen Schaltpunkten vom Port/(ggf.) ÜVt bis zum letzten Kabelverteiler der Telekom inkl. Austausch/Ersatzschalten aller defekten Leitungswege/Ports. - Anschluss fristgerecht entstören und Kunden informieren. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren und auf dem Servicemontagenachweis. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Auftrag als 1 Stück Fällt die Fehlerbeseitigung entgegen des Diagnoseergebnisses nicht außerhalb des Kundenbereiches (HVT/MFG bzw. ÜVt bei TAL), sondern innerhalb des Kundenbereiches (APL weiterführend) so ist die gesamte Leistung mit der OZ 10072029 abzurechnen.
----------	------------------------------------	--

10072069	PUT und Sonderschaltungen	<u>Definition:</u> Es sind pro Auftrag 2 bis 24 IP-Anschlüsse OUTDOOR (OD) oder INDOOR umzuschalten. INDOOR sind diese Anschlüsse an einem Hauptverteiler (HvT) auf einen neuen DSLAM/MSAN umzuschalten. Ein OUTDOOR Paket betrifft u.a ein MFG (Multifunktionsgehäuse) mit ggf. über Querkabel angebundene Verzweiger (KVz). Ist laut Schaltunterlage eine Aufhebung am HvT durchzuführen, bleibt diese Rangierung im HvT bestehen, eine Anfahrt zum HvT wird nicht durchgeführt. Der Schaltauftrag muss mittels des im Auftrag hinterlegten Link im PUT-Webservice (PUT = Paketumschalttool) aufgerufen werden. Die Umschaltung ist so zu gestalten, dass der Anschluss möglichst kurz unterbrochen wird. Die Quittierung im Webservice muss unmittelbar nach der Umschaltung erfolgen (innerhalb von 10 min). Der Kunde ist nicht zu kontaktieren! <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Herstellen und entfernen von Schaltungen an Schaltpunkten und ähnlichen Verteilern mit Schaltauftrag (Keine Aufhebung HVT bei OUTDOOR). - Prüfen der Schaltung auf Durchgang inkl. Qualifizierte Abschlussprüfung (Synchronität- und Einwahltest des Ports). - Anruf der DTIK-Hotline nach Schaltung des gesamten Bündels pro Anschlussbereich - Bestätigung der Umschaltung im PUT-Webservice. Ist die Umschaltung nicht möglich, ist ein Zurückweisungsgrund im Tool auszuwählen. Die ursprüngliche Schaltung muss in diesem Fall bestehen bleiben. - Die Anzahl der umgeschalteten Anschlüsse ist im Bemerkungsfeld von ANTK zu vermerken. - Es gelten die Regelungen der QAP für SP. <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Auftragskürzel #...# für Massenumschaltungen oder Sonderumschaltungen sind zu beachten und ggf. bei der Telekom nachzufragen. - Die jeweilige Info zum Provider erfolgt vor der Beauftragung <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Abgerechnet wird jeder einzelne umgeschaltete IP-Anschluss, unabhängig von der Anzahl der Schaltstellen Einheit: Stück (St) Je Paket kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden. Bei mehreren Paketen zum gleichen Termin an der gleichen Lokation darf die Anfahrt nur einmal abgerechnet werden.
----------	---------------------------	--

10072549	PUT und Sonderschaltungen 50	<u>Definition:</u> Auftragsbearbeitung wie in der OZ 10072069. Es sind pro Auftrag bis zu 50 IP-Anschlüsse OUTDOOR (OD) oder INDOOR umzuschalten. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Herstellen und entfernen von Schaltungen an Schaltpunkten und ähnlichen Verteilern mit Schaltauftrag (Keine Aufhebung HVT bei OUTDOOR). - Prüfen der Schaltung auf Durchgang inkl. Qualifizierte Abschlussprüfung (Synchronität- und Einwahltest des Ports). - Anruf der DTIK-Hotline nach Schaltung des gesamten Bündels pro Anschlussbereich - Bestätigung der Umschaltung im PUT-Webservice. Ist die Umschaltung nicht möglich, ist ein Zurückweisungsgrund im Tool auszuwählen. Die ursprüngliche Schaltung muss in diesem Fall bestehen bleiben. - Die Anzahl der umgeschalteten Anschlüsse ist im Bemerkungsfeld von ANTK zu vermerken. - Es gelten die Regelungen der QAP für SP. <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Auftragskürzel #...# für Massenumschaltungen oder Sonderumschaltungen sind zu beachten und ggf. bei der Telekom nachzufragen. - Die jeweilige Info zum Provider erfolgt vor der Beauftragung <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Abgerechnet wird jeder einzelne umgeschaltete IP-Anschluss, unabhängig von der Anzahl der Schaltstellen Einheit: Stück (St) Je Paket kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden. Bei mehreren Paketen zum gleichen Termin an der gleichen Lokation darf die Anfahrt nur einmal abgerechnet werden.
----------	------------------------------------	---

10072559	PUT und Sonderschaltungen 100	<u>Definition:</u> Auftragsbearbeitung wie in der OZ 10072069. Es sind pro Auftrag bis zu 100 IP-Anschlüsse OUTDOOR (OD) oder INDOOR umzuschalten. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Herstellen und entfernen von Schaltungen an Schaltpunkten und ähnlichen Verteilern mit Schaltauftrag (Keine Aufhebung HVT bei OUTDOOR). - Prüfen der Schaltung auf Durchgang inkl. Qualifizierte Abschlussprüfung (Synchronität- und Einwahltest des Ports). - Anruf der DTIK-Hotline nach Schaltung des gesamten Bündels pro Anschlussbereich
----------	-------------------------------------	--

		- Bestätigung der Umschaltung im PUT-Webservice. Ist die Umschaltung nicht möglich, ist ein Zurückweisungsgrund im Tool auszuwählen. Die ursprüngliche Schaltung muss in diesem Fall bestehen bleiben. - Die Anzahl der umgeschalteten Anschlüsse ist im Bemerkungsfeld von ANTK zu vermerken. - Es gelten die Regelungen der QAP für SP. <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Auftragskürzel #...# für Massenumschaltungen oder Sonderumschaltungen sind zu beachten und ggf. bei der Telekom nachzufragen. - Die jeweilige Info zum Provider erfolgt vor der Beauftragung <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Abgerechnet wird jeder einzelne umgeschaltete IP-Anschluss, unabhängig von der Anzahl der Schaltstellen Einheit: Stück (St) Je Paket kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden. Bei mehreren Paketen zum gleichen Termin an der gleichen Lokation darf die Anfahrt nur einmal abgerechnet werden.
--	--	---

5.3 Nicht erledigte Aufträge

10072079	erhöhter Mess- & Prüfaufwand – n. erl.	<u>Definition:</u> Gilt für Aufträge mit einem erhöhten Mess- und Prüfaufwand, bei denen es sich um einen Kabelfehler, defekte PCM, Portfehler oder einen Expertenprozess handelt, welche intern weiterbearbeitet werden. Es muss mindestens eine der eingeschlossenen Leistungen erbracht werden (ausgenommen sind Anfahrt und Service Calls). <u>Eingeschlossene Leistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle Anfahrten - Alle erforderlichen Service Calls, z.B Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call - Prüfen und Messen des Anschlusses an ggf. allen Schaltpunkten vom Port/(ggf.) Übergabeverteiler bis zum Netzabschluss der Telekom inkl. Austausch/Ersatzschalten aller defekten Netzabschlüsse/Leistungswege/Ports. - Alle notwendigen Vorprüfungen lt. QAP für SP sowie alle erforderlichen Dokumentationen für die Übergabe an die Deutsche Telekom Technik (DTT) oder den Expertenprozess der Deutschen Telekom Außendienst GmbH (DTA) - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Rückmeldung des Auftrages.
----------	--	--

		- Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss. - Kunden informieren. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder teilerledigte Auftrag als 1 Stück Einheit: Stück (St)
--	--	--

10072389	nicht erledigt – Bereitstellung	<u>Definition:</u> Gilt für Bereitstellungen und Installationen ohne einen erhöhten Mess- und Prüfaufwand, die nicht vollständig erledigt werden konnten, aber bei denen jedoch mindestens die eingeschlossenen Leistungen erbracht wurden. <u>Eingeschlossene Grundleistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call - Alle erforderlichen Anfahrten. - Alle erforderlichen Schaltungen, sowie Umschaltungen bei defektem Port/Leitungsweg und Rangierungen einlegen und entfernen, sind auf Sicht zu prüfen, unabhängig von der Anzahl der Doppeladern und von der Art des Schaltpunktes im Netz der Telekom bis letzten Kabelverteiler. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Rückmeldung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. - Nicht erledigte Installationspakete (Produkte der Netzebene 5) sind im x+3 auszuführen und bei erfolgloser Durchführung zurückzugeben <u>Bei Retail/RSL:</u> - Prüfen der galvanischen und der DSL-Parameter am letzten Schaltpunkt der Telekom. - Servicemontagenachweis (SMN) fertigen. <u>Bei TAL:</u> - TAL-Servicemontagenachweis fertigen. - Sichtprüfung der Schaltungen <u>Weitere mögliche Gründe für nicht Erledigung:</u> - Storno an der Haustür - Falsche Adresse - KVZ Schloss defekt - Kein APL vorhanden
----------	------------------------------------	--

		- APL am Mast nicht zugänglich - Wespenbefall <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder nicht erledigt Auftrag als 1 Stück Einheit: Stück (St)
--	--	--

10072399	nicht erledigt – Serviceauftrag	<u>Definition:</u> Gilt für Serviceauftrag ohne einen erhöhten Mess- und Prüfaufwand, die nicht vollständig erledigt werden konnten, aber bei denen jedoch mindestens die eingeschlossenen Leistungen erbracht wurden. <u>Eingeschlossene Grundleistungen (siehe auch hier zu QAP für SP):</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call - Alle erforderlichen Anfahrten. - Alle erforderlichen Schaltungen, sowie Umschaltungen bei defektem Port/Leitungsweg und Rangierungen einlegen und entfernen, sind auf Sicht zu prüfen, unabhängig von der Anzahl der Doppeladern und von der Art des Schaltpunktes im Netz der Telekom bis letzten Kabelverteiler. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Rückmeldung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. - Nicht erledigte Fehlerbehebung Heimnetz, Computerhilfe Einsätze, Computerhilfe Business Einsätze sind im x+3 auszuführen und bei erfolgloser Durchführung zurückzugeben. <u>Bei Retail/RSL:</u> - Prüfen der galvanischen und der DSL-Parameter am letzten Schaltpunkt der Telekom. - Servicemontagenachweis (SMN) fertigen. <u>Bei TAL:</u> - TAL-Servicemontagenachweis fertigen. - Sichtprüfung der Schaltungen <u>Weitere mögliche Gründe für Teilerledigung:</u> - Storno an der Haustür - Falsche Adresse - KVZ Schloss defekt - Kein APL vorhanden - APL am Mast nicht zugänglich - Wespenbefall <u>Abrechnung / Erfassung:</u>
----------	---------------------------------	--

		Erfasst wird jeder nicht erledigt Auftrag als 1 Stück Einheit: Stück (St)
--	--	--

10072409	Fertigstellung „nicht erledigter“ Auftrag	<u>Definition:</u> Fertigstellung eines als „nicht erledigt“ gekennzeichneten Auftrages <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Alle erforderlichen Service Calls, z.B. Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call - Alle erforderlichen Anfahrten - Alle restlichen Tätigkeiten/Schaltungen/Umschaltungen, die bei dem vorher teilerledigten Auftrag nicht durchgeführt wurden - Kontaktieren der DTIK-Hotline zur Auftragsbearbeitung. - Netzdokumentation über die von der Telekom zur Verfügung gestellten Kanäle. - Anbringen und beschriften der aktuellen Netzabschlusseinheit (TAE) nach Vorgaben der Telekom. - Qualifizierte Abschlussprüfung - Rückmeldung unmittelbar nach Erledigung des Auftrages. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren <u>Bei Retail/RSL:</u> - Prüfen der galvanischen und der DSL-Parameter am letzten Schaltpunkt der Telekom. - Servicemontagenachweis (SMN) fertigen. <u>Bei TAL:</u> - TAL-Servicemontagenachweis fertigen. - Sichtprüfung der Schaltungen <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Auftrag mit 1 Stück. Einheit: Stück (St) Ist ein Bau der Endleitung erforderlich, so erfolgt die Abrechnung entweder mit der Position 10072199 (Endleitung herstellen)
----------	---	--

5.4

5.5 OSL Aufträge

10060062	OSL MM Bereitstellung bis 3 EG	<u>Definition:</u> <u>Ausführen von optionalen Service Leistungen, wenn durch den Carrier beauftragt</u> - OSL Bereitstellung Massenmarkt <u>Beschreibung der Leistungen:</u> <u>OSL –Bereitstellung im Massenmarkt</u> Für Carrierkunden, nicht Retailkunden - Montage der vom Kunden dem Endkunden zur Verfügung gestellten Hardware (Router/Modem). - Zusammenschalten der technischen Einrichtungen mit den vom Kunden mitgelieferten vorkonfektionierten Kabeln. - Einrichtung von Voice - Leistungsmerkmalen (z.B. VoIP). - Einrichtung der Internetverbindung an bis zu 3 Geräten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone), soweit ein funktionsfähiges und virenfrees Gerät beim Endkunden vorhanden ist (Ausschluss von Powerline / Devolo Produkte und Ausschluss von Media Receiver, NAS, Netzwerkservern) - Einrichtung des W LAN-Zugangs, sofern im Router / Modem integriert (ein Aufbau eines W LAN-Netzwerkes <weitere Hardware z.B. „Access - Points“> erfolgt jedoch nicht). - Auf Wunsch des Endkunden kurze Einweisung in den Zugang zum Internet (z.B. Aufruf des Internets, Nutzung des Browsers, Favoriten). - Überprüfung und Vorführung der Funktionsfähigkeit der bereitgestellten technischen Einrichtungen, soweit mit üblichen Methoden möglich (z.B. Test - Call, Synchronisationstest, Herstellung einer Internetverbindung). - Sofern die vom Kunden bereitgestellte Hardware aufgrund eines Hardwaredefektes nicht funktionstüchtig ist und der Anschluss somit nicht in Betrieb genommen werden kann, nimmt der Techniker Kontakt mit der Hotline des Kunden zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise auf (max. 3 Anrufversuche). - Dokumentation der Bereitstellung auf OSL SMN und Dokumentation im ANTK-Portal gemäß Vorgabe Auftraggeber <u>Hinweis:</u> Die OSL „Bereitstellung im Massenmarkt“ findet grundsätzlich immer gemeinsam mit der Bereitstellung statt. Eine Anfahrt für die OSL darf hier nicht in Rechnung gestellt werden (Verbundvorteil). In Ausnahmefällen (z.B. Router nicht vor Ort) kann es zu einer weiteren Anfahrt (neuer Termin) ausschließlich für die OSL kommen. Nur für diese Fälle darf eine Anfahrt OZ 10072329 (kostenpflichtige) für die OSL angesetzt werden. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Auftrag als 1 Stück Einheit: Stück (St)
----------	--------------------------------------	---

10072099	Optionale Serviceleistung (OSL)	<u>Definition:</u> <u>Ausführen von optionalen Service Leistungen, in drei Leistungsbestandteile, wenn durch den Carrier beauftragt</u> - OSL Bereitstellung im Massenmarkt oder - OSL Bereitstellung Komfort oder - OSL Entstörung <u>Beschreibung der Leistungen:</u> <u>OSL –Bereitstellung im Massenmarkt</u> Für Carrierkunden, nicht Retailkunden - Montage der vom Kunden dem Endkunden zur Verfügung gestellten Hardware (Router/Modem). - Zusammenschalten der technischen Einrichtungen mit den vom Kunden mitgelieferten vorkonfektionierten Kabeln. - Einrichtung von Voice - Leistungsmerkmalen (z.B. VoIP). - Einrichtung der Internetverbindung an einem PC oder Laptop mittels des bereits installierten Browsers, soweit ein funktionsfähiger und virenfreier PC beim Endkunden vorhanden ist, oder alternativ: - Einrichtung des W LAN-Zugangs, sofern im Router / Modem integriert (ein Aufbau eines W LAN-Netzwerkes <weitere Hardware z.B. „Access - Points“> erfolgt jedoch nicht). - Auf Wunsch des Endkunden kurze Einweisung in den Zugang zum Internet (z.B. Aufruf des Internets, Nutzung des Browsers, Favoriten). - Überprüfung und Vorführung der Funktionsfähigkeit der bereitgestellten technischen Einrichtungen, soweit mit üblichen Methoden möglich (z.B. Test - Call, Synchronisationstest, Herstellung einer Internetverbindung). - Sofern die vom Kunden bereitgestellte Hardware aufgrund eines Hardwaredefektes nicht funktionstüchtig ist und der Anschluss somit nicht in Betrieb genommen werden kann, nimmt der Techniker Kontakt mit der Hotline des Kunden zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise auf (max. 3 Anrufversuche). - Dokumentation der Bereitstellung auf OSL SMN und Dokumentation im ANTK-Portal gemäß Vorgabe Auftraggeber Oder <u>OSL-Bereitstellung Komfort</u> für Carrierkunden, nicht Retailkunden - Montage der vom Kunden dem Endkunden zur Verfügung gestellten Hardware (Router/Modem).
----------	---------------------------------	--

		- Zusammenschalten der technischen Einrichtungen mit den vom Kunden mitgelieferten vorkonfektionierten Kabeln. - Inbetriebnahme des Anschlusses in Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Hotline des Kunden (max. 3 Anrufversuche bei der Hotline des Kunden). - Erfassung von gerätespezifischen Daten in Abstimmung mit der Hotline des Kunden - Überprüfung der Funktionsfähigkeit der bereitgestellten technischen Einrichtungen, soweit mit üblichen Methoden bzw. in Zusammenarbeit mit der Hotline möglich (z.B. Informationsaustausch zur Statusanzeige am Gehäuse des Routers) - Abnahmetest der Hardware (maximal 15 Min.) / Auftragsabschluss Hardwaremontage gemeinsam mit der Hotline des Kunden - Dokumentation der Bereitstellung auf OSL SMN und Dokumentation im ANTK-Portal gemäß Vorgabe Auftraggeber <u>nur für TAL gilt:</u> - Anschluss von mehreren, maximal acht TAL an einem Router, mit den vom Kunden mitgelieferten vorkonfektionierten Kabeln, um so eine technische Bündelung der Leitungen zu ermöglichen („Bonding“ bzw. Herstellung eines sog. „Bündelanschlusses“). - Sofern die Telekom am Inbetriebnahme Termin feststellt, dass nicht alle TAL, die der Kunde für das Bonding beauftragt hat, schaltbar sind (z.B. wegen fehlender Endleitung), wird die Telekom den Router an die bereitgestellten TAL anschließen und dies der Hotline des Kunden mitteilen. Gegenstand des Anrufs sind allein Inhalte der optionalen Serviceleistung, nicht aber der TAL - Bereitstellung gemäß Produktvertrag TAL. Oder <u>OSL-ganzheitliche Entstörung</u> Die „Ganzheitliche Entstörung“ wird zusammen mit einer Anschluss-Störung vom Carrier/Reseller (TAL/xDSL) beauftragt. Einziges Unterscheidungskriterium im Leistungsumfang ist die Entstörfzeit. Es wird immer zuerst eine Überprüfung des Anschlussproduktes TAL/xDSL durchgeführt. Die Ausführung der OSL kommt nur zustande, wenn auf dem Anschlussprodukt kein Fehler festgestellt oder ein Fehler behoben wurde und der Endkunde oder die OSL Hotline die Funktion des Anschlusses nicht bestätigt. - Prüfung der Verkabelung der vom Carrier zur Verfügung gestellten technischen Endeinrichtungen und Beseitigung der Fehler (hinter der 1. TAE) - Beheben von einfachen Verschaltungen und Fehlern im Innenleitungsnetz - (z.B. Parallelschaltung hinter der 1. TAE, Durchschaltung in einer Unterverteilung, galvanische Durchgängigkeit, wenn möglich provisorisch herstellen) Bei Standard- oder Universalanschluss
--	--	--

		Testverbindung zu Rufnummer (z.B. eigenes Handy) bis zum Klingeln herstellen - Prüfung der Funktionsfähigkeit des Routers/Carrierports; Prüfhilfe an der 1. TAE mit geeigneten Messmitteln umfasst nur einen Synchronisationstest als Gutaussage - Störungsabschluss ist am ÜVt nur, wenn Fehlerort ÜVt carrierseitig - Störungsabschluss ist beim Endkunden, wenn Fehlerort im Verantwortungsbereich Carrier/Endkunde lag - Klärung mit dem Endkunden und ggf. mit der OSL-Hotline des Carriers/Resellers, ob der Anschluss fehlerfrei funktioniert - Dokumentation der Störung auf OSL SMN und Dokumentation im ANTK-Portal gemäß Vorgabe Auftraggeber <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Hardwaretausch (Endgeräte Carrier) über die OSL Hotline empfehlen - Rangierung zwischen ÜVt carrierseitig und Abschlusspunkt ÜVt telekomseitig überprüfen und im Fehlerfall (z.B. Unterbrechung) auswechseln, Beseitigung von fehlerhaften Rangierungen nur in Abstimmung mit der OSL-Hotline - Bei Portdefekt (kein Signal), Umrangierung der ÜVt Verkabelung nach Vorgabe des Carriers - Carrier über fehlerhafte Schaltelemente ÜVt carrierseitig informieren; provisorische Behebung, wenn möglich. - Prüfhilfe mit OSL Hotline umfasst nur einen Synchronisationstest als Gutaussage. - Kann der Fehler nicht eindeutig lokalisiert werden und der Endkunde bestätigt nicht die Funktionsfähigkeit des Anschlusses, ist die OSL-Hotline zu kontaktieren. Der Carrier/Reseller hat eine Erreichbarkeit innerhalb von 5 Minuten sicher zu stellen. Nach erfolgreichem Kontakt sollte innerhalb von 15 Minuten eine Weiterbearbeitung der OSL möglich oder ein Abschluss der Störung vereinbart worden sein. Werden die Zeiten überschritten, ist die OSL als erbracht abzuschließen. Das Ergebnis und der Anruf an der OSL-Hotline (Datum und Uhrzeit) sind im ANTK-Portal und Servicenachweis OSL zu dokumentieren. - Gilt nur für Entstörung; nur in Verbindung mit den OZ 10072409, OZ 10072029 oder OZ 10072059. <u>Hinweis:</u> Die OSL „Bereitstellung Komfort“ und „Bereitstellung im Massenmarkt“ findet grundsätzlich immer gemeinsam mit der Bereitstellung statt. Eine Anfahrt für die OSL darf hier nicht in Rechnung gestellt werden (Verbundvorteil). In Ausnahmefällen (z.B. Router nicht vor Ort) kann es zu einer weiteren Anfahrt (neuer Termin) ausschließlich für die OSL kommen. Nur für diese Fälle darf eine Anfahrt OZ 10072329 (kostenpflichtige) für die OSL angesetzt werden. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte Auftrag als 1 Stück Einheit: Stück (St)
--	--	--

5.6 Netzebene 5

10072109	NE 5 – Small	<u>Definition:</u> Arbeiten an einfachen PC/Tablets/Smartphones oder im Heimnetz, die im mittel 15min Arbeitszeit beinhaltet. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Router on Board – Expresslieferung - oder - Expressinstallation Router on Boards - oder - Technische Leistung S - oder - Schnellstart Paket <u>Beschreibung der Leistungen:</u> <u>Technische Leistung S</u> Pro Anliegen ist eine Leistung zu wählen: - E-Mail Einrichtung eines Clients PC/Mac - Software Update Smartphone/Tablet - Einrichtung/Konfiguration einer Software an PC/Mac - individuelle Konfiguration eines Leitungsmerkmals (z.B. an Router, Telefon und Entertainment Endgeräten) <u>Endgeräte im AD-Expresslieferung:</u> - Beim Kunden kann auf Bedarf ein Endgerät, aus dem zur Verfügung stehenden Endgeräte im Außendienst (EG im AD) Portfolio, angeboten werden (Endgeräte Service Pakete oder Kaufgeräte) - Informationspflichten gegenüber dem Kunden mündlich über die AGB-Bedingungen und mündliche Erlaubnis zur Bonitätsprüfung einzuholen - Der Auftragnehmer muss das Bestellformular ausfüllen und das EG nachbestellen (Nachbestellprozess durchführen) <u>Expressinstallation:</u> - Einrichtung einer Hardwarekomponente (1 Gerät aus der Expresslieferung) für Retailkunden - Montage eines Endgerätes - Konfiguration eines Geräts (z.B. Router, Telefon, Mediareceiver (Telekom vertriebene Endgeräte)) - <u>Schnellstart Paket:</u> - Lieferung und Installation einer DSL/LTE Übergangslösung bspw. in Form eines LTE Modems
----------	--------------	---

		- Übergangslösung ist anzuwenden, wenn der Kunden Anschluss nicht bereitstellt oder final entstört werden kann - LTE Modem wird aus dem zur Verfügung stehenden Endgeräte im Außendienst (EG im AD) Portfolio entnommen - Aktivierungs- und Freigabe Prozess der SIM-Karte durchführen - Nachbestellung des Endgerätes ist nicht Bestandteil und wird über die Leistung „Endgeräte im AD-Expresslieferung“ abgedeckt werden <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Servicemontagenachweis erstellen und Kundenunterschrift einholen <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigte Leistung als ein Stück. Einheit: Stück (St) Die Anfahrt wird nicht berechnet, wenn die Leistung mit anderen Leistungen vor Ort beim Kunden erbracht werden (Verbundleistung).
--	--	--

10072119	NE 5 – Medium	<u>Definition:</u> Arbeiten an komplexen PC/Tablets/Smartphones, im Heimnetz oder TK-Anlagen, die im mittel 30min Arbeitszeit beinhaltet. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Technische Leistung M oder - Beratung Heimnetz /WLAN /Smart Home (Vor Ort Analyse) oder - Installations-Service-Call IP oder - Installation Lan Kabel/ Telefondose / <u>Glasfaser</u> oder - Erweiterung Heimnetz <u>Beschreibung:</u> <u>Technische Leistung M</u> Pro Anliegen ist eine Leistung zu wählen: - Fehleranalyse & Behebung WLAN/LAN/PC. - Beratungsleistung zur NAS-Funktionalität des Speedports. - Einbindung/Konfiguration von Multimedia Komponenten (Drucker, usw.) - Sicherheitspaket – Download, Installation und Konfiguration. - Individuelle Konfiguration an Consumer TK-Anlage. - Individuelle Einstellungen an Microsoft/Apple OS. - Einbindung/Konfiguration von bis zu 2 Nebenstellen bei einfachen GK-Routern (Zyxel- und Digibox Reihe).
----------	---------------	---

		<u>Beratung Heimnetz / WLAN / Smart Home (Vor Ort Analyse):</u> - Erfassung und Dokumentation des aktuellen IST Zustands beim Kunden - 3 Themenfelder zur individuellen Kundenberatung vor Ort - Die Beratungsleistung des Produktes „Beratung Heimnetz“ erfolgt je Buchung zu einem Themenfeld: 1. WLAN optimieren: - Individuelle Erfassung des WLAN Ist-Zustandes (WLAN-Abdeckung, nutzbare Bandbreiten/ Dienste) - Bestimmung der optimalen Standorte für den Router und Beratung zu benötigten Komponenten inkl. Dokumentation zur optimalen WLAN Abdeckung sowie Preise für Geräte und Installation 2. Telekommunikationsberatung: Zu den Themen - LAN-Installationen - kleinen Netzwerken, -Netzersatzlösungen (z. B. Bridge, Powerline) - Telekommunikationsendeinrichtungen der Telekom (z.B. Router) - Telekommunikationsanschlüssen der Telekom - (z. B. Magenta Zuhause, MagentaTV) 3. Beratung Magenta Smart Home Mit folgenden Schwerpunkten: - Sicherheit (z. B. Brandschutz, Wassereintrich, Anwesenheitssimulation und Raumüberwachung) - Komfort (z.B. Automatisierung der Beleuchtung, Temperatursteuerung, Wetterüberwachung, Musiksteuerung) - Energiesparen (z. B. bei Abwesenheitssimulation automatisch nicht benötigte Geräte deaktivieren oder Heizung absenken) <u>Installation Service Call IP</u> - Installation inkl. Konfiguration eines Routers der aktuellen Typenreihe Speedport - Einstecken und Anmelden eines analogen Telefons und Grundkonfiguration dieses Endgerätes (Rufnummernzuordnung) - Grundkonfiguration des Telefoniedienstes des Routers - Durchführung einer Funktionskontrolle - Kurze Einweisung & Übergabe an den Kunden. <u>Installation Lan Kabel / Telefondose /Glasfaser</u> — Lieferung und Wandmontage von bis zu zwei Anschlussdosen (UAE/TAE) — UAE Spezifikation RJ45, Aufputz, weiß, der Cat. 5e (oder vergleichbar) — TAE Spezifikation NFN, Aufputz, weiß — Lieferung und Montage von einem Netzwerkabel (Spezifikation Cat. 5e oder vergleichbar) oder einem Telefoninstallationskabel (zwei Doppeladern – 2 x 2) oder einem vorkonfektionierten Glasfaserkabel — Gesamtlänge von max. 10 m. — Die Befestigung des Kupferkabels erfolgt mittels Nagelschellen oder Heißkleber. Bei Glasfaser den mitgelieferten Kleber nutzen
--	--	--

		— Anschalten des Kupferkabels an die UAE/TAE Anschlussdosen — Stecken des vorkonfektionierten Glasfaserkabels an das GF-TA — Herstellen eines Wand- oder Deckendurchbruches. — Durchführung einer Durchgangs- und Vertauschungsprüfung — Material wird nicht separat vergütet <u>Erweiterung Heimnetz</u> - Erweiterung eines bestehenden Heimnetzes - Bis zu 2 Leistungen können kombiniert werden: 1. Einbindung Endgerät - o Einbindung eines entsprechend geeignetes Endgerät (Client/Device/TV/Konsole/TK-Nebenstelle) ins Netz per WLAN oder Kabel (LAN) 2. Installation Anwendung - o Installation einer Software/APP an einem funktionsfähigen Endgerät mit einem aktuellen Betriebssystem - o Umfasst Standardsoftware (Office, Sicherheitspaket, etc.) keine Spezial- oder Branchensoftware - o Neuaufbau / Einrichten eines Betriebssystems, PC, Laptop, Smartphone ist nicht Bestandteil 3. Einrichtung Dienst - o Einrichtung von bis zu 5 E-Mail-Adressen aus dem Telekom Mail Paket - o Einrichtung und Konfiguration der MagentaCloud oder eines beliebigen Drittanbieters <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Servicemontagenachweis (SMN) erstellen und Kundenunterschrift einholen OZ beinhaltet die Anfahrt zum Kunden. Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. Mögliche Beispiele: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen - Weitere Installationsleistungen (z. B. Anschaltung weiterer Telefonie-Endgeräte oder PC-Clients - Kundenindividuelle Leistungen (z. B. Virenentfernung, Datensicherung, Softwareinstallation auf PC/Notebook/Netbook etc.). <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigte Leistung als ein Stück. Einheit: Stück (St)
10072129	NE 5 – Large	<u>Definition:</u> Komplexe Arbeiten mit besonders hohem Zeitbedarf, die im mittel 45min Arbeitszeit beinhaltet. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u>

		- Technische Leistung L oder Computerhilfe Einsatz oder Computerhilfe Business Einsatz oder - Instandsetzung zum Festpreis (Fehlerbehebung Heimnetz) oder - Installation Netzwerk <u>Beschreibung:</u> <u>Technische Leistung L</u> Pro Anliegen ist eine Leistung zu wählen: - Ersteinrichtung eines neuen Laptops - Virenprüfung und -beseitigung an PC/Mac - Komplette individuelle Sicherheitsszenarios in der Home Base erstellen <u>Computerhilfe Einsatz</u> — Erbringung von Leistungen für den Betrieb eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet am marktüblichen PK-Router (bspw. Speedport Reihe) — Onlinefähigkeit eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet einrichten/wiederherstellen — ggf. Viren-beseitigung oder grundlegende Neuinstallation des Betriebssystems (Kunde muss entsprechende OS Software und Lizenzen vorzuhalten) — Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet (ggf. siehe dazu Handlungsempfehlung im Auftrag) — Unterstützung bei Fehlern mit Peripheriegeräten — Für die Leistungserbringung siehe auch Checkliste der Computerhilfe <u>Computerhilfe Business Einsatz</u> — Erbringung von Leistungen für den Betrieb eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet an den marktüblichen GK-Router (bspw. Zyxel Speedlink Serie, Digitalisierungsbox Reihe) — Onlinefähigkeit eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet einrichten/wiederherstellen — ggf. Viren-beseitigung oder grundlegende Neuinstallation des Betriebssystems (Kunde muss entsprechende OS Software und Lizenzen vorzuhalten) — Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet (ggf. siehe dazu Handlungsempfehlung im Auftrag) — Unterstützung bei Fehlern mit Peripheriegeräten — Für die Leistungserbringung siehe auch Checkliste der Computerhilfe <u>Instandsetzung zum Festpreis</u> Fehlerbehebung Heimnetz: - Problemdiagnose am Innenleitungsnetz/Inhousenetz (z. B. an TAE/IAE, Verteileinrichtungen, Verteilerkästen und Zusatzgeräten), einfachen
--	--	--

		Telekommunikations-Endgeräten (z. B. Faxgeräte, Telefone), kleinen Telekommunikationsanlagen, einfache Router, PC/Laptops/Smart Phone/Tablet. - Problemlösung durch Verlegung von Installationskabel bis zu einer Länge von 3 m - Korrekte Konfiguration und Vernetzung (LAN, WLAN) des Routers, einfachen Telekommunikations-Endgeräten (z. B. Faxgeräte, Telefone - Hörschnur ausgenommen), an kleinen Telekommunikationsanlagen, PC/Laptops/Smart Phone/Tablet. - Konfiguration der Online-Fähigkeit eines handelsüblichen PC/Laptops/Smart Phone/Tablet. - Überprüfung von Firmware und Verkabelung sowie Einstellungen bei Magenta TV - Einleiten von Versand-Austausch-Service bei defekten Mietgeräten - Konnektivität von Multimedia-Komponenten, IP-Telefonen, WLAN-Devices und sonstigen Netzwerkfähigen Endgeräten wiederherstellen - Reaktivierung des MAGENTA SmartHome Dienstes nach einem Router Tausch (Einspielung des letzten Backups) <u>Installation Heimnetz</u> 1. Installation von Glasfaser- oder Kupferkabel (LAN oder Telefonkabel) - Verlegen von bis zu 10 Meter Glasfaser/Kupferkabel - Befestigung des Kupferkabels erfolgt mittels Nagelschellen oder Heißkleber. Bei Glasfaser nur mittels Glasfaser verträglichem Kleber. - Montage von bis zu 2 Dosen - Spezifikation der Dosen RJ45 bzw. NFN - Spezifikation Kabel Cat. 5e oder vergleichbar bzw. Kupfer Doppelader 2x2 bzw. Glasfaser beidseitig mit LC-APC 8°-Stecker und LC-APC 8°-Kupplung - Herstellen eines Wand- oder Deckendurchbruches. - Durchführung einer Durchgangs- und Vertauschungsprüfung - Material wird nicht separat vergütet oder 2. Installation WLAN-Netzwerk - Aufbau eines WLAN Mesh Netzwerkes mit bis zu 5 Mesh Geräten bzw. 6 Mesh Geräten (in Abhängigkeit vom Router) - Erforderliche Router Konfigurationen zur Einbindung von Netzwerk Komponenten - Einbindung von Repeater (Verstärkern) oder Bridge - Aufbau einer PowerLAN Verbindung zur Überwindung von Geschossen bei WLAN-Problemen (z.B. bei Stahlbetondecken) - Geräte sind vom Kunden bereitzustellen, bzw. vom Kunden zu erwerben - Funktionstest <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Servicemontagenachweis (SMN) erstellen und Kundenunterschrift einholen OZ beinhalten die Anfahrt zum Kunden. Für die Produkte Fehlerbehebung Heimnetz, Computerhilfe Einsatz und Computerhilfe Business Einsatz ist bei nicht antreffen des Kunden der X+3 Prozess auszuführen.
--	--	--

		Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigte Leistung als ein Stück. Einheit: Stück (St)

10072139	NE 5 – Extra Large	<u>Definition:</u> Installation für eine fest vorgegebene Installationsleistungen, die im mittel 60min Arbeitszeit beinhaltet. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> — TK Anlage Installation (Persönliche Installation) - oder — Router Installation (Persönliche Installation) - oder — Mediareceiver Installation (Persönliche Installation TV) - oder — Smart Home Installation (Persönliche Installation Smart Home) - oder - Technische Leistung vor Ort - oder - Persönliche Installation 2.0 - oder - Persönliche Installation Smart Home 2.0 - oder - WLAN Comfort <u>Beschreibung:</u> 1. — TK Anlage (Telekommunikations-Anlage) Installation — Einrichtung einer zentralen Endeinrichtung (bspw. Speedport Serie, Fritzbox Serie oder Eumex als TK-Anlage) — Anschalten des vorhandenen Innenleitungsnetzes durch Auflegen auf Klemmstellen (Klemmleiste) — Einstecken von maximal drei Endgeräten (Telefone, Fernkopierer etc.) in die TAE der zentralen Einrichtung bzw. in TAE/ IAE des vorhandenen Innenleitungsnetzes und Grundkonfiguration dieser Endgeräte — Grundkonfig des Telefonie Dienstes der TK-Anlage (Zuordnung der MSN, der Nebenstellen Nummern, der Rufsignalisierung und der Berechtigungen)
----------	--------------------	---

		2. <u>Router Installation</u> — Grundkonfig des Routers (Zugangskennung, WLAN-Verschlüsselung und Firewall) — Einstecken von bis zu drei Telefonie-Endgeräten (Telefon, Fernkopierer etc.) in die TAE bzw. IAE des WLAN-Routers — Konfiguration des von der Telekom überlassenen Internetzuganges (Zugangsnummer und persönliches Kennwort muss dem Kunden vorliegen) — Grundkonfiguration des Telefoniedienstes des Routers und ggf. des ISDN-Adapters — Online-Fähigkeit eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet herstellen (gängige Betriebssysteme in deutscher Sprache) — Konfiguration eines von Telekom überlassenen Mail-Clients oder eines zum Betriebssystem gehörenden Mail-Clients (Windows Mail, Apple Mail2) 3. <u>Mediareceiver Installation</u> — Grundkonfiguration des Routers (Zugangskennung, WLAN-Verschlüsselung und Firewall) — Einstecken von einem Telefonie-Endgerät (Telefon, Fernkopierer etc.) in die TAE bzw. IAE des WLAN-Routers — Grundkonfiguration des Telefoniedienstes des Routers — Inbetriebnahme eines Media Receivers per LAN oder entsprechende freigegebene Koppellemente (bspw. Devolo Serie, Mesh Reihe) der Telekom — Ggf. bei Sat Media Receivers verbinden mittels Antennenkabel an vorhandene kundeneigene Sat-TV-Dose/Sat-TV-Empfangsanlage — Anschaltung des kundeneigenen TV-Gerätes mittels HDMI Stecker an den Media Receiver — Online-Fähigkeit eines PCs / Laptops / Smartphones / Tablet herstellen (gängige Betriebssysteme in deutscher Sprache) — Konfiguration eines von Telekom überlassenen Mail-Clients oder eines zum Betriebssystem gehörenden Mail-Clients (Windows Mail, Apple Mail2) 4. <u>Smart Home Installation</u> — Aufstellen der SmartHome-Zentrale anschalten an den vorhandenen Router anschalten bzw. Aufstellen eines SmartHome-fähigen Routers — Onlinefähigkeit der SmartHome-Zentrale bzw. des Routers herstellen und ggf. erforderliche Updates durchführen — Kunde an SmartHome-Plattform anmelden und Authentifizierung durchführen — Herunterladen und Anmeldung der SmartHome Applikationen (Lizenzschlüssel muss dem Kunden vorliegen) auf einem geeigneten Smartphone oder Tablet — Montage von zwei Sensoren/Aktoren an den vereinbarten Stellen in den Räumen des Kunden (hier ist ein Empfang der Signale durch die SmartHome-Zentrale bzw. den Router erforderlich)
--	--	---

		Herstellen der Verbindung zwischen den Sensoren/Aktoren und der SmartHome-Zentrale bzw. dem Router Integration von zwei Sensoren/Aktoren in der Applikation - Eine Erweiterung der SmartHome-Lösung (mehrere Sensoren/Aktoren) werden nach Aufwand (Produkt: Arbeiten an Smart Home je 15.M) berechnet, wobei je 15 Minuten (OZ 10072299) abgerechnet wird 5. <u>Technische Leistung vor Ort</u> - Individualisierung oder Einrichtung einer Hardware- oder Softwarekomponente an PC/ MAC, Smartphone, Telefon, Heimnetz oder Scan-Drucker) oder - Fehleranalyse & Behebung WLAN/LAN/PC. oder - Beratungsleistung zur NAS-Funktionalität des Speedports. oder - Sicherheitspaket – Download, Installation und Konfiguration. oder - Individuelle Konfiguration an Consumer TK-Anlage. oder - Einbindung/Konfiguration von bis zu 2 Nebenstellen bei einfachen GK-Routern (Zyxel- und Digibox Reihe). 6. <u>Persönliche Installation 2.0</u> - Anstecken / Grundkonfigurieren des Routers (Onlinefähigkeit, Telefonie und WLAN) - Inbetriebnahme bzw. Anbindung von maximal 4 Privatkundenendgeräten der Kategorie/Klasse: - o Telefon, - o Media Receiver, - o LAN-Ersatzlösung oder - o PC/Notebook/Smartphone - Anstecken/anmelden von Telefonie Geräten - Anbindung / Konfiguration vom MR mittels LAN/LAN Ersatzlösung - Integration von LAN-Ersatzlösung ins Heimnetz - Herstellen der Onlinefähigkeit PC/Laptop/Smartphone - Funktionstest und kurze Einweisung 7. <u>Persönliche Installation Smart Home 2.0</u> - Aufstellen der SmartHome-Zentrale anschalten an den vorhandenen Router anschalten bzw. Aufstellen eines SmartHome-fähigen Routers - Onlinefähigkeit der SmartHome-Zentrale bzw. des Routers herstellen - Kunde an SmartHome-Plattform anmelden/Authentifizierung - Inbetriebnahme von maximal 3 Sensoren / Aktoren ohne Einbindung in das Stromnetz (ausgenommen sind Kameras und 230Volt-Sensoren/Aktoren ohne Stecker/Steckernetzteil) - Anbringen des Sensors / Aktors am Wunschort (Arbeitsschutzrechtliche Abgrenzung)
--	--	---

		- Verbinden des Sensors/Aktors mit der Zentrale und Einbinden in Szene/Regel - Funktionstest und kurze Einweisung - Eine Erweiterung der SmartHome-Lösung (mehrere Sensoren/Aktoren) werden nach Aufwand (Produkt: Arbeiten an Smart Home je 15.M) berechnet, wobei je 15 Minuten (OZ 10072299) abgerechnet wird 8. <u>WLAN Comfort</u> - Auszuführende Leistungen wie bei der Persönliche Installation 2.0 - Ergänzt um die Installation eines Mesh-fähigem Endgerät (bspw. Speed Home WLAN) <u>Eingeschlossene Leistungen alle Themenfelder:</u> - Durchführung einer Funktionskontrolle - Kurze Einweisung des Kunden (max. 10 Minuten) - Ausfüllen des Telekom Ausweises - SMN erstellen und Kundenunterschrift einholen - OZ beinhaltet die Anfahrt zum Kunden <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. Mögliche Beispiele: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen - Weitere Installationsleistungen (z. B. Anschaltung weiterer Telefonie-Endgeräte oder PC-Clients - Kundenindividuelle Leistungen (z. B. Virenentfernung, Datensicherung, Softwareinstallation auf PC/Notebook/Netbook etc.). <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigte Leistung als ein Stück. Einheit: Stück (St)
--	--	---

10072149	NE 5 - Installation S	<u>Definition:</u> Erweiterte Installation für eine vorgegebene Installationsleistungen, die im mittel 75min Arbeitszeit beinhaltet. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Einfache/Projektorientierte Installation von GK Routern oder - Installation plus Smart Home oder - WLAN Comfort Plus oder
----------	-----------------------	--

		- Digital Home Service (KzK B & KzK P) <u>Beschreibung:</u> <u>1. Einfache/Projektorientierte Installation von GK Routern</u> - Montage des Business Routers an den vorhandenen Access (DSL Anschluss - Eingeben der Zugangsdaten in den Einrichtungsassistenten (Benutzername und Passwort müssen dem Kunden vorliegen) bzw. Einspielen einer vorhandenen Grund-/Startkonfiguration, die dem Techniker zur Verfügung gestellt wird - Testen der Remotefähigkeit - Anruf bei einer Hotline zur Ferneinrichtung (Ersteinrichtung) des Routers und Konfiguration/Ersteinrichtung) des Routers veranlassen - Überprüfung der korrekten Einrichtung des Routers nach erfolgreicher Ersteinrichtung via Remote-Hotline (Funktionskontrolle) - Dazu gehörige Router sind bspw.: (siehe hierzu „Übersicht Retail Prozesse“) - o Zyxel Speedlink und ff. - o Digitalisierungsbox Smart/Basic - o LANCOM und ff. - o Fritzbox GK <u>2. Installation plus SmartHome</u> - Ergänzung zur obigen OZ 10072139 Ziffer 4 mit weiterführenden Leistungen - sowie die Einrichtung eines Telefonie-Endgerätes oder eines PCs/Notebooks (gemäß OZ 10072139 Ziffer 2) oder eines Media Receivers (gemäß OZ 10072139 Ziffer 3) in den Räumen des Kunden an. <u>3. WLAN Comfort Plus</u> - Auszuführende Leistungen wie bei der Persönliche Installation 2.0 (Position NE5 - Extra Large) - Ergänzt um die Installation von zwei Mesh-fähigen Endgerät (bspw. Speed Home WLAN) - Sowie etwas Anwendungssupport in Form eines Digital Home Service - Bei Bedarf erhält der Kunde ein drittes Speed Home WLAN Gerät (in der Monatsmiete enthalten), welches über die NE 5 Small geliefert und installiert werden darf <u>4. Digital Home Service (KzK B & KzK P)</u> - Kombination der Produkte Persönliche Installation (PI bzw. PI TV bzw. PI 2.0, PI Smart Home, PI 2.0 Smart Home) mit dem Leistungsportfolio der Computerhilfe - Anstecken/Grundkonfiguration des Routers und Onlinefähigkeit herstellen - Telefonie konfigurieren und einrichten
--	--	---

		- Stecken/Anmelden von Telefonen - Inbetriebnahme Media Receiver und TV - Einbauen von LAN/LAN Ersatzkomponenten (Speed Home WiFi) zur Empfangsverbesserung bzw. zur Überbrückung von Stockwerken - Einrichten und Freischalten der Smart Home (ausgenommen 230V Aktoren bzw. Komponenten) - Pairing mit der Zentrale - Herstellung der Onlinefähigkeit des PC, Notebook, Smartphone, Tablet mittels LAN/WLAN Schnittstellen - Leistungsbeschränkung bis zu maximal 10 Endgeräten (Router, Media Receiver, TV, Peripheriegeräte, PC, Tablets, etc) - Installationen größer 10 EG können dem Kunden mit dem Produkt „Erweiterung Heimnetz“ angeboten und kostenpflichtig abgerechnet werden - Herstellen und verlegen eines festinstallierten LAN-Netzes bzw. das Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen sind nicht Bestandteil dieser Leistung und können daher auch als zusätzlicher Aufwand abgerechnet werden - Die Alt-Produkte wie Computerhilfe S/M/L und IT Sofort Service (Comfort/Premium) werden ebenfalls über diese Position abgerechnet und beinhalten den gleichen Leistungsumfang <u>Eingeschlossene Leistungen alle Themenfelder:</u> - Durchführung einer Funktionskontrolle - Kurze Einweisung des Kunden (max. 10 Minuten) - Ausfüllen des Telekom Ausweises - SMN erstellen und Kundenunterschrift einholen - Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. - OZ beinhaltet die Anfahrt zum Kunden <u>Rahmenbedingungen:</u> Es kann auch eine Installation nach Vorgabe/ Handout (bei Projekten) erfolgen aber nicht mehr als die oben genannten eingeschlossenen Leistungen abgerufen werden. <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. Mögliche Beispiele: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen - Weitere Installationsleistungen (z. B. Anschaltung weiterer Telefonie-Endgeräte oder PC-Clients - Kundenindividuelle Leistungen (z. B. Virenentfernung, Datensicherung, Softwareinstallation auf PC/Notebook/Netbook etc.). <u>Abrechnung / Erfassung:</u>
--	--	--

		Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St)
--	--	--

10072159	NE 5 - Installation M	<u>Definition:</u> Installation von Routern beim Kunden incl. Herstellung der Onlinefähigkeit, die im mittel 90min Arbeitszeit beinhaltet. Dazu gehörige Router sind bspw.: (siehe hierzu „Übersicht Retail Prozesse“) - Zyxel Speedlink und ff. - Digitalisierungsbox Smart/Basic - LANCOM und ff. - Fritzbox GK Oder - Ausführung Digital Office Service (KzK P) <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Montage des Business Routers an den vorhandenen Access (DSL Anschluss) - Eingeben der Zugangsdaten in den Einrichtungsassistenten (Benutzername und Passwort müssen dem Kunden vorliegen). - Integration des Business Router in ein vorhandenes/neues LAN Netz. - Interne IP-Adressen des Routers an das vorhandene Netz anpassen. den - DHCP, Adressräume der IP-Adresse und bis zu 5 feste IP-Adressen einrichten - Einrichten des Business Router an einem Client (z.B. ein PC/Laptop mit gängigen Betriebssystemen in deutscher Sprache) und Herstellen der Internetfähigkeit. - Konfiguration von zwei W-LANs (z.B. intern und Gast) inkl. der notwendigen Verschlüsselungen. - Einrichten der Grundeinstellungen an der Firewall (z. B. DMZ und bis zu fünf zusätzlichen Regeln). - TK-Anlage an der internen S0 Schnittstelle einrichten für die Weiterverwendung einer vorhandenen TK-Anlage - Zuordnung der MSN, Nebenstellenummern, Rufsignalisierungen und Berechtigungen ggf. für Telefonieren über den Business Router - Nur bei Lancom maximal zwei Verbindungsarten in das Internet (z.B. WAN und LTE) - Sicherung der Konfiguration (Vorausgesetzt ist ein Servicevertrag S4,8, oder S24) Oder <u>Digital Office Service (im Problembehebungsfall)</u>
----------	-----------------------	---

		- Im Problembehebungsfall beschränkt sich der Außendiensteeinsatz auf das vom Kunden an der Hotline gemeldete Anliegen (entsprechende Infos werden vom Agenten in das Ticket geschrieben). - Erbringung von Leistungen für den Betrieb von PCs / Laptops / Smartphones / Tablet an den marktüblichen GK-Routern (bspw. Zyxel Fritzbox GK Serie, Digitalisierungsbox Reihe, LANCOM Modelle) - Wiederherstellen der Online- bzw. Telefonie-Fähigkeit im Kunden Netzwerk durch bspw. Konfiguration des Routers - Onlinefähigkeit von PCs / Laptops / Smartphones / Tablet wiederherstellen - ggf. Virenbeseitigung oder grundlegende Neuinstallation des Betriebssystems (Kunde muss entsprechende OS Software und Lizenzen vorzuhalten) - Unterstützung bei Fehlern mit Peripheriegeräten - Installationen größer 10 EG können dem Kunden mit dem Produkt „Erweiterung Heimnetz“ angeboten und kostenpflichtig abgerechnet werden - Die Alt-Produkte wie Computerhilfe Business S/M/L laufen ebenfalls über diese Position abgerechnet und beinhalten den gleichen Leistungsumfang <u>Eingeschlossene Leistungen alle Themenfelder:</u> - Durchführung einer Funktionskontrolle - Kurze Einweisung des Kunden (max. 10 Minuten) - Ausfüllen des Telekom Ausweises - SMN erstellen und Kundenunterschrift einholen - Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. - OZ beinhaltet die Anfahrt zum Kunden <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. Mögliche Beispiele: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen - Weitere Installationsleistungen (z. B. Anschaltung weiterer Telefonie-Endgeräte oder PC-Clients - Kundenindividuelle Leistungen (z. B. Virenentfernung, Datensicherung, Softwareinstallation auf PC/Notebook/Netbook etc.). <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St)
10072169	NE 5 - Installation L	<u>Definition:</u> Installation von Business TK-Anlagen beim Kunden incl. Herstellung der Onlinefähigkeit, die im mittel 120min Arbeitszeit beinhaltet.

		Dazu gehörige Router sind bspw.: (siehe hierzu „Übersicht Retail Prozesse“) - Digitalisierungsbox Premium (Octopus F55) <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> Montage der Business TK Anlage an den vorhandenen Access (DSL Anschluss Eingeben der Zugangsdaten in den Einrichtungsassistenten (Benutzername und Passwort müssen dem Kunden vorliegen). - Integration des Business TK Anlage in ein vorhandenes/neues LAN Netz. - Interne IP-Adressen des Routers an das vorhandene Netz anpassen. den - DHCP, Adressräume der IP-Adresse und bis zu 5 feste IP-Adressen einrichten - Einrichten des Business Router an einem Client (z.B. ein PC/Laptop mit gängigen Betriebssystemen in deutscher Sprache) und Herstellen der Internetfähigkeit. - Konfiguration von zwei W-LANs (z.B. intern und Gast) inkl. der notwendigen Verschlüsselungen. - Einrichten der Grundeinstellungen an der Firewall (z. B. DMZ und bis zu fünf zusätzlichen Regeln). - Einwahl auf die Business TK-Anlage für die Rufnummern Registrierung, Zuordnung der MSN, Nebenstellenummern, Rufsignalisierungen und Berechtigungen. - Einrichten von vier a/b Schnittstellen für z.B. Fax - Einrichtung von - 2 ISDN Systemtelefonen von bintec elmec (Name ist Beispiel), - 2 SIP Systemtelefonen von bintec elmec (Name ist Beispiel), - 2 Systemtelefonen (octophone 6xx) und - 2 Mailboxen - Sicherung der Konfiguration (Vorausgesetzt ist ein Servicevertrag S4,8, oder S24) <u>Eingeschlossene Leistungen alle Themenfelder:</u> - Durchführung einer Funktionskontrolle - Kurze Einweisung des Kunden (max. 10 Minuten) - Ausfüllen des Telekom Ausweises - SMN erstellen und Kundenunterschrift einholen - Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. - OZ beinhaltet die Anfahrt zum Kunden <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. Mögliche Beispiele: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen - Weitere Installationsleistungen (z. B. Anschaltung weiterer Telefonie-Endgeräte oder PC-Clients - Kundenindividuelle Leistungen (z. B. Virenentfernung, Datensicherung, Softwareinstallation auf PC/Notebook/Netbook etc.).
--	--	--

		<u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St)
--	--	--

10072179	NE 5 – Installation Exzellent L	<u>Definition:</u> Installation von Business Router/TK-Anlage beim Kunden incl. Herstellung der Onlinefähigkeit und erweiterter kundenindividueller Leistungen, die im Mittel 150min Arbeitszeit beinhaltet. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Installation Exzellent L Digibox Basic / Digibox Smart / ZyXEL / Fritzbox Oder - Installation Exzellent L Digibox Premium <u>Beschreibung:</u> <u>Installation Exzellent L Digibox Basic / Digibox Smart / ZyXEL / Fritzbox</u> - Grundleistung ist die OZ 10072159 - Einrichten einer festen externen IP-Adresse (Zugangsdaten müssen dem Kunden vorliegen) - Firewall Funktionalitäten einrichten (z.B. DMZ und bis zu fünf zusätzlichen Regeln). - Einrichten von bis zu fünf Virtual Private Networks (VPN) mit zehn Tunnelenden (z. B. für Home-Office Aktivitäten) - DECT-Einbindung von einem Endgerät inkl. Zuordnung der Anrufverteilung - Umkodierung von externen und internen IP-Adressen oder Ports (NAT/PAT) - Weitere kundenindividuelle Leistungen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Zeitkontingents von bis zu 1h <u>Installation Exzellent L Digitalisierungsbox Premium</u> - Grundleistung ist die OZ 10072169 - Einrichten einer festen externen IP-Adresse (Zugangsdaten müssen dem Kunden vorliegen) - Firewall Funktionalitäten einrichten (z.B. DMZ und bis zu fünf zusätzlichen Regeln). - Einrichten von bis zu fünf Virtual Private Networks (VPN) mit zehn Tunnelenden (z. B. für Home-Office Aktivitäten) - Umkodierung von externen und internen IP-Adressen oder Ports (NAT/PAT) - Einrichtung der Ansagen (z.B. Melden, Besetzt) - DECT-Einbindung von einem Endgerät inkl. Zuordnung der Anrufverteilung - Weitere kundenindividuelle Leistungen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Zeitkontingents von bis zu 1h
----------	------------------------------------	--

		<u>Eingeschlossene Leistungen alle Themenfelder:</u> - Durchführung einer Funktionskontrolle - Kurze Einweisung des Kunden (max. 10 Minuten) - Ausfüllen des Telekom Ausweises - SMN erstellen und Kundenunterschrift einholen - Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. - OZ beinhaltet die Anfahrt zum Kunden <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Dazu gehörige Router siehe hierzu „Übersicht Retail Prozesse“. Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. Mögliche Beispiele: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen - Weitere Installationsleistungen (z. B. Anschaltung weiterer Telefonie-Endgeräte oder PC-Clients - Kundenindividuelle Leistungen (z. B. Virenentfernung, Datensicherung, Softwareinstallation auf PC/Notebook/Netbook etc.). <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St)
--	--	--

10072189	NE 5 – Installation Exzellent XL	<u>Definition:</u> Installation von Business Router/TK-Anlage beim Kunden incl. Herstellung der Onlinefähigkeit und erweiterter Kundenindividuelle Leistungen, die im Mittel 180min Arbeitszeit beinhaltet <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Installation Exzellent XL Digibox Basic / Digibox Smart / ZyXEL / Fritzbox oder - Installation Exzellent XL Digibox Premium <u>Beschreibung:</u>
----------	-------------------------------------	---

		<u>Installation Exzellent XL Digibox Basic / Digibox Smart / ZyXEL / Fritzbox</u> - Grundleistung ist die OZ 10072159 - Einrichten einer festen externen IP-Adresse (Zugangsdaten müssen dem Kunden vorliegen) - Firewallfunktionalitäten einrichten (z.B. DMZ und bis zu fünf zusätzlichen Regeln). - Einrichten von bis zu fünf Virtual Privat Networks (VPN) mit zehn Tunnelenden (z. B. für Home-Office Aktivitäten) - DECT-Einbindung von einem Endgerät inkl. Zuordnung der Anrufverteilung - Umkodierung von externen und internen IP-Adressen oder Ports (NAT/PAT) - Weitere kundenindividuelle Leistungen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Zeitkontingents von bis zu 2h <u>Installation Exzellent XL Digibox Premium</u> - Grundleistung ist die OZ 10072169 - Einrichten einer festen externen IP-Adresse (Zugangsdaten müssen dem Kunden vorliegen) - Firewallfunktionalitäten einrichten (z.B. DMZ und bis zu fünf zusätzlichen Regeln). - Einrichten von bis zu fünf Virtual Privat Networks (VPN) mit zehn Tunnelenden (z. B. für Home-Office Aktivitäten) - Umkodierung von externen und internen IP-Adressen oder Ports (NAT/PAT) - Einrichtung der Ansagen (z.B. Melden, Besetzt) - DECT-Einbindung von einem Endgerät inkl. Zuordnung der Anrufverteilung - Weitere kundenindividuelle Leistungen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Zeitkontingents von bis zu 2h <u>Eingeschlossene Leistungen alle Themenfelder:</u> - Durchführung einer Funktionskontrolle - Kurze Einweisung des Kunden (max. 10 Minuten) - Ausfüllen des Telekom Ausweises - SMN erstellen und Kundenunterschrift einholen - Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. - OZ beinhaltet die Anfahrt zum Kunden <u>Hinweis:</u> Access des Kunden muss funktionstüchtig sein. Dazu gehörige Router siehe hierzu „Übersicht Retail Prozesse“. Zusätzliche Leistungen, die im Pauschalpreis nicht enthalten sind, können als zusätzliche Produkte (z.B. NE 5) vermarktet werden oder nach Aufwand je 15min abgerechnet werden. Mögliche Beispiele: - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen
--	--	--

		- Weitere Installationsleistungen (z. B. Anschaltung weiterer Telefonie-Endgeräte oder PC-Clients - Kundenindividuelle Leistungen (z. B. Virenentfernung, Datensicherung, Softwareinstallation auf PC/Notebook/Netbook etc.). <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St)
--	--	--

5.7 Bauprojekte & Sondergeschäfte

10072199	Bau der Endleitung/	<u>Definition:</u> Herstellen der Erdleitung von Potentialausgleich bis APL in Regelbauweise. Herstellen der gesamten Endleitung vom APL bis zum Netzabschluss in Regelbauweise <u>Eingeschlossene Grundleistungen Endleitung:</u> - Lieferung und Installation des Kabeltyps NYM 1x2.5 mm² - Anbringen der 1. TAE einschl. Anlegen der Kabel - Installationskabel bis 10 DA liefern und befestigen einschließlich. aller Nebenarbeiten - Vorprüfen der benötigten Leitungsführung - Kabel anlegen an APL <u>Bei S* Aufträgen:</u> - Feststellen der galvanischen Durchgängigkeit vom HVt / ÜVT bis hin zur Abschlusseinrichtung beim Kunden - Qualifizierter Abschluss - Prüfergebnisse im ANTK-Portal dokumentieren. - Erstellung eines SMN <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Entfernen von Provisorien - Entfernen alter Rangierungen / Schaltungen und der TAE am APL - Schaltungen an den Verteilern und Schaltstreifen durchführen - Anbringen von Verteilern und Schaltstreifen - Befestigung der Erdungsklemme. <u>Abrechnung / Erfassung:</u>
----------	---------------------	---

		Erfasst wird jeder angefangenen Meter Endleitung. Einheit: m
--	--	---

10072209	FTTH - Inbetriebnahme ONT/GF-TA	<u>Definition:</u> Inbetriebnahme des FTTH GF-ONT. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Alle erforderlichen Service Calls (z.B. Courtesy Call, Search Call, Abschluss Call) - Alle erforderlichen Anfahrten - keine Tätigkeiten am HVt bzw. KVz/NVt - Schaltung in der OneBox/bzw. GF-SP zwischen Gf-AP Stift (Angabe im Auftrag) - Mit der im Auftrag gelieferten ONT-Installationskennung konfigurieren - Übergabe des GF-Anschluss betriebsbereit an den Kunden - GF-Pigtail in der OneBox und die GF-TA mittels Label Printer mit der Home-ID beschriften - Qualifizierte Abschlussprüfung durchführen; - Grund Connectivität prüfen: pingtest, down- und upload test; - Dienstprüfung VoIP und IPTV soweit gebucht - Auftrags Verdatung inklusive IHCT Anteil - Verdatung NE4 Anlagevermögen soweit NE4 vervollständigt über ANTK - GF-TA beim Kunden montieren <u>Hinweis:</u> - Das Material zur Erbringung der GF- Endleitung und notwendiger GF-Verteiltechnik wird dem AG seitens der DTAG gestellt. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte FTTH-Auftrag mit 1 Stück. Einheit: Stück (St)
----------	---------------------------------------	---

10072419	FTTH - Vervollständigen GF Endleitung	<u>Definition:</u> Vervollständigen der FTTH Endleitung von der GF-One Box (GF-APL) oder GF-SP (Etagenverteiltern) bis zum GF-TA. - Ergänzung zur obigen OZ 10072209 mit weiterführenden Leistungen - Falls notwendig Netzebene 4 ab GF-SP oder GF-One Box vervollständigen. - AGB Leistungen innerhalb der Kunden Wohnung: - Vorbereiteter Leitungsweg, werden max. 20 Meter ab Wohnungseingang (oder in EFH ab GF-One Box) verlegt - Kein vorbereiteter Leitungsweg, werden max. 3 Meter GF-Kabel ab Wohnungseingang (oder in EFH GF-One Box) verlegt. - GF-Installationskabel befestigen einschließlich aller Nebenarbeiten wie ggf. Spleißen von GF-Kabel, GF-Verbindungsstücke, etc. nach den Vorgaben der DTAG - Je nach IHCT Vorgabe 1, 2 bzw. 4 Faser GF-Kabel zwischen Sammelpunkt bzw. OneBox und GF-TA beim Kunden verlegen
----------	---	---

		<u>Hinweis:</u> - Das Material zur Erbringung der GF- Endleitung und notwendiger GF-Verteiltechnik wird dem AN seitens der DTAG gestellt. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte FTTH-Auftrag mit 1 Stück. Einheit: Stück (St)
--	--	---

10072429	FTTH - Endleitung herstellen - einfach	<u>Definition:</u> - Herstellen der GF-Endleitung in vorhandenen Leitungswegen (Unterputz geführte Leerrohre, Kabeltrassen, Kanäle) von der GF-One Box bis zum GF-SP/Etagenverteiler - Ergänzung zur obigen OZ 100721419 mit weiterführenden Leistungen <u>Eingeschlossene Grundleistungen Endleitung:</u> - Montage/Verlegung von 12 Meter FTTH Endleitung, inkl. aller Nebentätigkeiten (Spleißen von GF-Kabel, GF-Verbindungsstücke, etc. nach den Vorgaben der DTAG) <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Nach Bedarf GF-SP/Etagenverteiler nach Auftraggebervorgaben setzen - Dokumentation inklusive IHCT Anteil - Verdattung NE4 Anlagevermögen soweit NE4 vervollständigt über ANTK <u>Hinweis:</u> - Das Material zur Erbringung der GF- Endleitung und notwendiger GF-Verteiltechnik wird dem AN seitens der DTAG gestellt. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte FTTH-Auftrag mit 1 Stück. Einheit: Stück (St)
----------	--	--

10072439	FTTH - Endleitung herstellen - komplex	<u>Definition:</u> - Herstellen der GF-Endleitung (Aufputz in vorgeschriebenen Kabelkanälen und Deckendurchbrüche) von der GF-One Box bis zum GF-SP/Etagenverteiler - Ergänzung zur obigen OZ 100721419 mit weiterführenden Leistungen <u>Eingeschlossene Grundleistungen Endleitung:</u> - Montieren von Kabelkanälen für die entsprechenden Räumlichkeiten - Montage/Verlegung von 12 Meter FTTH Endleitung, inkl. aller Nebentätigkeiten (Spleißen von GF-Kabel, GF-Verbindungsstücke, etc. nach den Vorgaben der DTAG) <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Nach Bedarf GF-SP/Etagenverteiler nach Auftraggebervorgaben setzen - Dokumentation inklusive IHCT Anteil
----------	--	---

		- Verdatung NE4 Anlagevermögen soweit NE4 vervollständigt über ANTK <u>Hinweis:</u> - Das Material zur Erbringung der GF- Endleitung und notwendiger GF-Verteiltechnik wird dem AN seitens der DTAG gestellt. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigte FTTH-Auftrag mit 1 Stück. Einheit: Stück (St)
--	--	---

10072569	FTTH - Endleitung herstellen - weitere	<u>Definition:</u> - Weitere Herstellung der GF-Endleitung, die über die Pauschalen für die OZ 10072429 und OZ 10072439 hinaus gehen - Verlegung Aufputz in vorgeschriebenen Kabelkanälen und Deckendurchbrüche oder Unterputz in Kabellerohren, -trassen von der GF-One Box bis zum GF-SP/Etagenverteiler - Ergänzung zur obigen OZ 10072429 und OZ 10072439 <u>Eingeschlossene Grundleistungen Endleitung:</u> - Montieren von Kabelkanälen für die entsprechenden Räumlichkeiten - Verlegung Aufputz in vorgeschriebenen Kabelkanälen und Deckendurchbrüchen oder Unterputz in Kabellerohren, -trassen von der GF-One Box bis zum GF-SP/Etagenverteiler - inkl. aller Nebentätigkeiten (Spleißen von GF-Kabel, GF-Verbindungsstücke, etc. nach den Vorgaben der DTAG) <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u> - Nach Bedarf GF-SP/Etagenverteiler nach Auftraggebervorgaben setzen <u>Hinweis:</u> - Das Material zur Erbringung der GF- Endleitung und notwendiger GF- Verteiltechnik wird seitens der DTAG dem AN gestellt. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jede Meter FTTH-Endleitung. Einheit: m
----------	--	--

10072459	FTTH - Stundensatz FTTH (Kd.n.kostenpfl)	<u>Definition:</u> - Abrechnen von Stundensätzen in Kundenprojekten, hier für den Kunden nicht kostenpflichtig - Montage / Installation / Konfiguration nach Aufwand - Abrechnen bei Rückgabe eines nicht erledigten Auftrages mit erfolglosem x+3 Prozess, ohne andere Rechenaufmaße - Abrechnen bei nicht Bau barer, wie ursprünglich dokumentiert, Netzebene 4 (vom GF AP zum GF-TA), ohne andere Rechenaufmaße <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u>
----------	--	---

		- SMN erstellen - Kundenunterschrift einholen <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Abrechnung je angefangener 15 min bei Installationen / Montagen / Konfigurationen als 1 Stück. Bei Rückgabe/Teilerledigung ist 1 Stück (15min) anzusetzen. Einheit: Stück (St)
--	--	--

10060195	FTTH – GWV je WE	<u>Definition:</u> Vorausbau einer Wohnungseinheit (WE). Eine WE gilt als versorgt, wenn die Zuleitung bzw. der Kabelkanal vom GF-AP bis an die Wohnungstür (bis zu 1,5m) verlegt ist. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Arbeitsvorbereitung für Material/Werkzeug aufstellen, Arbeitsbereich sichern, Abgleich der Auftragsdaten mit Objektdaten - Baukoordinationen und Terminabsprachen mit dem Eigentümer bzw. deren Beauftragen (inkl. Alle Service Calls die für die Auftragsbearbeitung) - Abgleich des Auskundungsprotokoll zu den vor Ort auszuführenden Leistungen - Montieren von Kabelkanälen/Leerrohren für die entsprechenden Räumlichkeiten, nach Vorgaben Auskundungsprotokoll - Herstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen bis 32 mm Durchmesser und bis zu 400 mm Wandstärke und die fachgerechte Schließung dessen - Brandschutz wiederherstellen - Montage/Verlegung/einziehen von GF Endleitung, inkl. aller Nebentätigkeiten (Spleißen von GF-Kabel, GF-Verbindungsstücke, Beschriften etc. nach den Vorgaben der DTAG) - Setzen eines oder mehrerer Sammelpunkte (Nach Vorgaben Auskundungsprotokoll bzw. Vorgaben DTA) inkl. Einlegen der Faser(n) - Vorbereitung und Spleißarbeiten am GF-AP (wenn GF-AP bzw. NE3 fehlt sind die Leitungen an den dafür vorgesehenen Platz, mit entsprechendem Vorrat, zu ziehen/verlegen - In der GWV kann es unter bestimmten Kriterien (nur bei Kunden die einen Vorvermarktungsvertrag nachweisen können) auch zum Wohnungsstich und zum Bau der GF-TA kommen, dies Leistung ist in dieser Position inklusive Hinweis: - der Bau von GF-TA und dem Wohnungsstich innerhalb der GWV darf nur bei Kunden durchgeführt werden, wenn diese einen Vorvermarktungsvertrag nachweisen können und die NE3 bereits vorhanden ist (Vermeidung von „dunklen Dosen“ ist hier zwingend) <u>Abrechnung / Erfassung:</u>
----------	------------------	---

		Erfasst wird je 1 Stück je versorgte WE.
10072219	DGUV-Prüfung	<u>Definition:</u> (DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung). Im Rahmen der DGUV-V3 ist eine Fotodokumentation einer ortsfesten elektrischen Anlage mit Wartungsprotokoll (nach DIN VDE 0105 100) zu überprüfen, durch Besichtigen, Messen und Erproben dieser Anlage. Die Arbeiten sind nach der ZTV44 der DTT GmbH in der aktuellsten Form zu erledigen. <u>Fachliche Anforderungen:</u> Die Arbeiten sind von befähigten Personen auszuführen. (TRBS 1203-3) Die mit der Wartung beauftragten Mitarbeiter sind (entsprechend 4.2 "Fachliche Anforderungen an den AN" der ZTV44) namentlich der jeweiligen VEFK der DTA GmbH zu benennen. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Alle Anfahrten zur elektrischen Anlage - Verkehrssicherung ist nach Vorgaben der RSA (Richtlinien für die Arbeitsstellen an Straßen) durchzuführen - Alle Arbeiten und Prüfungen sind gemäß Abschnitt 10.5 der ZTV 44 durchzuführen. - Fotodokumentation der Anlage nach Anlage 6 und 7 der ZTV44 - Ausfüllen von Checklisten - ZTV 44 (Abs. 5.1.4) Die Protokolle sind unmittelbar nach Durchführung der Arbeiten zu erstellen und innerhalb eines Werktags zu übergeben. Alle Unterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form zu erstellen. Wartungsprotokolle sind als digital signierte PDF-Dateien zu übergeben. Bei der Signatur muss es sich um eine elektronische Signatur handeln, die das Unternehmen und den ausführenden bzw. verantwortlichen Mitarbeiter erkennen lassen. - Bei Gefahr im Verzug setzt der MA eine Meldung an die zuständige EFK des PTI (DT Technik) ab. - Nach Beendigung der Überprüfung muss eine Funktions-/Sichtprüfung erfolgen (Kontrolle der LED`s an der Technik, etc.) <u>Gegebenenfalls auftretende Leistungen:</u>

		- Ggf. muss ein Zusatzgehäuse (sofern vorhanden) mit geprüft werden. Ein Zusatzgehäuse hat keine eigene Stromversorgung und steht nicht weiter als 3 bis 5m vom versorgenden MFG entfernt. Für ein Zusatzgehäuse ist kein eigenständiges Protokoll erforderlich. - Sollte die Checkliste fehlerhaft erstellt worden sein ist eine kostenfreie Nachprüfung durch den SP erforderlich. <u>Hinweis:</u> - ZTV 44 und Checkliste wird bei Vertragsabschluss dem AN übergeben und ist Bestandteil dieser OZ. - Bei Vertragsbeginn wird dem AN eine Liste der Zuständigen rEFK der DT Technik für das jeweilige Einsatzgebiet übergeben. - Das Prüfprotokoll und die Checkliste (z.B. Wartung / Inbetriebnahme Outdoorstandorte) wird dem AN zur Verfügung gestellt <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Abgerechnet wird jede einzelne Prüfung als 1 Stück. Einheit: Stück
--	--	--

10072229	RCD-Prüfung	<u>Definition:</u> Jährliche RCD-Prüfung (FI-Schutzschalterprüfungen) in Ortsnetzen/ASB'n. Die Prüfungen sind möglichst im Zuge der Bearbeitung von Kundenaufträgen am MFG/KVZ zu erledigen. Dem Servicepartner wird eine Liste der anstehenden RCD - Prüfungen mit Adresse und Prüfdatum zur Verfügung gestellt. <u>Eingeschlossene Leistungen sind:</u> - Sichtprüfung des Gehäuses (physikalische Sicherheit) - Gehäuse öffnen - Strom Versorgungseinheit (SVE) öffnen - Erfassen der geforderten RCD-Daten (z.B. Zählernummer, Zählerstand) - RCD (FI Schutzschalter) auslösen und wieder aktivieren - Wöchentliche Rückmeldung der erfassten Daten an das Projektbüro - Prüfzettel am Standort der elektrischen Anlage ausfüllen - Fehlende Prüfzettel sind zu ersetzen - kurzfristige Bearbeitung von nicht fristgerecht geprüften, bzw. mit fehlerhaften Daten zurückgemeldete RCD -Prüfungen <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder geprüfte und zurückgemeldete RCD mit 1 Stück. Es sind alle notwendigen Anfahrten und Arbeiten, ggf. Suche des RCD miteingeschlossen. Einheit: Stück (St)
----------	-------------	---

5.8 IT-Projektgeschäft

10072339	Install Desktop Business Router/Switch	<u>Definition:</u> Installation von Desktop Business Router/Switch <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Empfang des Vorkonfigurierten Gerätes an Kundenlokation - Verbringen zum Aufstellort - Auspacken, montieren und Inbetriebnahme - Aufschalten mittels Laptops oder Pad - Authentifizierung am Gerät - Konfig. der IP-Adresse nach Vorgabe - Meldung an Remotecenter zur Abnahme <u>Abrechnung/Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St) Je Auftrag kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden.
----------	--	--

10072349	Delete Desktop Business Router/Switch	<u>Definition:</u> Deinstallation von Desktop Business Router/Switch <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Demontage pro Endgerät inklusive Zubehör - Rückwärtslogistik nach Vorgabe bzw. fachgerechte Entsorgung <u>Abrechnung/Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St) Je Auftrag kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden.
----------	---------------------------------------	--

10072359	Install IP Endgerät	<u>Definition:</u> Installation eines IP fähigen Endgerätes nach Vorgabe des Kunden. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Transport zu Verwendungsstelle - Montage (Zusammenstecken aller erforderlichen Komponenten) - Ggf. Verbinden der Ladestation an vorhandene 230V Infrastruktur - Verbinden mit Endgerät
----------	---------------------	--

		- Prüfen der Funktionsfähigkeit und betriebsbereite Übergabe <u>Abrechnung/Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St) Je Auftrag kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden.
--	--	---

10072369	Delete IP Endgerät	<u>Definition:</u> Deinstallation eines IP fähigen Endgerätes nach Vorgabe des Kunden. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Demontage pro Endgerät inkl. Zubehör - Rückwärtslogistik nach Vorgabe bzw. fachgerechte Entsorgung <u>Abrechnung/Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St) Je Auftrag kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden.
----------	--------------------	--

10072379	Install WLAN Access-Point	<u>Definition:</u> Installation eines WLAN-Accesspoints nach Vorgabe des Kunden. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Empfang des vorkonfigurierten Gerätes an Kundenlokation - Verbringen zum Aufstellort - Auspacken, Montieren des Gerätes inkl. Montageplatte - Anschluss des AP an vorhandenes Ethernet (PoE) Leitung - Meldung an Remotecenter zur Abnahme <u>Abrechnung/Erfassung:</u> Erfasst wird je erledigter Auftrag als ein Stück. Einheit: Stück (St) Je Auftrag kann 1x zusätzlich die OZ 10072329 „Kundenanfahrt“ abgerechnet werden.)
----------	---------------------------	--

5.9 Zuschläge und Sonderpositionen

10060061	Durchführen Router Sync	<u>Definition:</u> Beinhaltet das Stecken der Strom- und DSL-Verbindung und das Überprüfen der Synchronität bzw. DSL-Onlinefähigkeit, des Kundenrouters, über die Messfunktion der MessApp. Voraussetzung ist, dass der Kundenrouter vor Ort vorhanden/ausgepackt ist. Ergänzende Leistung zur OZ 10072019 Bereitstellung Retail/RSL(mit Kunde) oder Fertigstellung „nicht erledigter“ Auftrag OZ 10072409. - Qualifizierte Abschlussprüfung. - Dokumentation aus dem qualifizierten Abschluss im ANTK im Auftragsabschluss dokumentieren. - Gültigkeit nur für Retail. - <u>Hinweis:</u> - Sollte kein Kundenrouter vorhanden sein so ist die QAP mittels xDSL Messgerät durchzuführen (siehe dazu QAP für SP). <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird jeder erledigter Auftrag mit 1 Stück
----------	-------------------------	--

10060185	Kunden Mitwirkungsvereinbarung	<u>Definition:</u> Zusätzliche Auftrags-Dokumentation um Absprachen/Vereinbarungen mit dem Kunden für alle Prozessbeteiligten festzuhalten. Die Anwendung und Abrechnung erfolgten nach Vorgabe Auftraggeber. <u>Eingeschlossene Grundleistungen:</u> - Zusätzliche Dokumentation die über eine reguläre Auftragsverdatung hinaus geht, in Form eines digitalen Formblattes - innerhalb der Formblätter müssen mehrere Abfragen beantwortet und dokumentiert werden, wie bspw. die Ermittlung und Dokumentationen von defekten/nicht DSL geeigneten Endleitungen, oder die zusätzliche Dokumentation der TKG Situation des Kundenschlusses (vorbehaltlich weiterer Formblätter, die einen höheren Aufwand mit sich führen) - Abfrage der Kunden-E-Mail-Adresse bzw. Handynummer zum Versand des Formblattes (falls nicht bereits vorbelegt bzw. der Kunde dies nicht wünscht) <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je Auftrag mit 1 Stück
----------	--------------------------------	---

10060186	Tagessatz Techniker	<u>Definition:</u>
----------	---------------------	--------------------

		Beinhaltet die tägliche Arbeitszeit eines Technikers auf Basis der Stundenvergütung. Es darf keine weitere Vergütung, in Form von anderen OZten, für diesen Techniker an diesem Tag eingestellt werden. Vergütung je eingesetzten Techniker und je Tag, der ohne weiteres Ansetzen von OZten. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je eingesetzten Techniker und je Tag, ohne weitere Vergütung von OZten.
--	--	---

10072239	Zusatzaufwand	<u>Definition:</u> Zusatzaufwand für Tätigkeiten zusätzlich zur Regelbauweise im für den Kunden nicht kostenpflichtigen Bereich <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst werden die Leistungen in Leistungseinheiten zu 1,00 Euro Einheit: LE
----------	---------------	--

10072249	Negativer Aufwand	<u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst werden die Leistungen in Leistungseinheiten zu minus 1 Euro Einheit: LE
----------	-------------------	--

10072259	Inselvergütung	<u>Definition:</u> Zusatzaufwand für die Auftragsbearbeitung auf vordefinierten Nord- & Ostsee Inseln inkl. Reisekosten. Der mögliche Arbeitsumfang auf den vordefinierten Inseln beinhaltet - Serviceaufträge & Bereitstellung von Anschlüssen - Entstörung, Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme und Leerung von Ö-Tel - sowie ggf. die Einrichtung und Entstörung von Hard- und Software in der Netzebene 5 (z.B. TK-Anlage, Router, Smart Home) <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - An- und Abreise ggf. Übernachtung <u>Abrechnung / Erfassung:</u> - Verdatung nicht über ANTK - Gesonderte Abrechnung erforderlich Erfasst wird je Monteur, je Tagesleistung und je Insel als ein Stück. Einheit: Stück (St)
----------	----------------	--

10072269	Sonn- und Feiertagszulage	<u>Definition:</u> Vergütung der Überstundenzulage/Sonn- und Feiertagszulage für Auftragnehmer Kräfte aller Lohngruppen außerhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeiten in besonderen Fällen auf besondere Anordnung der Telekom. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Überstundenzulage für Auftragnehmer Kräfte - Sonn- und Feiertagszulage für Auftragnehmer Kräfte <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird je Auftrag 1 Stück Einheit: Stück (St)
----------	---------------------------	---

10072279	Rufbereitschaft	<u>Definition:</u> Tagegeld für von der Telekom angeforderte Rufbereitschaft außerhalb der vereinbarten Regelarbeitszeit. Die Anzahl der vorzuhaltenden Arbeitskräfte wird von der Telekom vorgegeben. Zusatz: Bei Bedarf wird eine Rufbereitschaft mit einem Vorlauf von 7 Arbeitstagen abgefordert. Den Zeitrahmen, die Anzahl der benötigten Monteure und die betroffenen Anschlussbereiche werden von dem Auftraggeber vorgegeben. Ändert sich der Zeitrahmen, so ist diese Änderung ebenfalls mit einem Vorlauf von 7 Arbeitstagen umzusetzen. Für die Rufbereitschaft ist vom Auftragnehmer eine für die gesamte Vertragslaufzeit gültige Rufnummer dem Auftraggeber mitzuteilen. Die Rufbereitschaft gilt an 7 Tagen in der Woche, auch an Sonn- & Feiertagen. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Vorhalten von Arbeitskräften außerhalb der Regelarbeitszeit auf Anforderung der Telekom - Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit <u>Abrechnung / Erfassung:</u> - Verdatung nicht über ANTK - Gesonderte Abrechnung erforderlich Erfasst wird jeder Monteur je Tag Rufbereitschaft als ein Stück. Einheit: Stück (St).
----------	-----------------	---

10072289	Nachtzulage	<u>Definition:</u> Vergütung der Nachtzulage für Auftragnehmerkräfte aller Lohngruppen außerhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeiten in besonderen Fällen auf besondere Anordnung der Telekom. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Nachtzulage für Auftragnehmer Kräfte
----------	-------------	--

		<u>Abrechnung / Erfassung:</u> Zu erfassen sind die Nachtzulagen der eingesetzten Auftragnehmer Kräfte zwischen 22.00 und 6.00 Uhr nach vorgelegten Stundennachweisen, wenn keine Nachtarbeit vertraglich vereinbart wurde je angefangener 15 min als ein Stück. . Einheit: Stück (St)
--	--	---

10072299	Stundensatz	<u>Definition:</u> Vergütung von Stundenlohnarbeiten auf besondere Anordnung der Telekom oder Anordnungen des Kunden (Kostenpflichtig), bei Arbeiten am Endstellennetz für Montagekräften aller Lohngruppen, zur Vergütung von Wartezeiten ab der 16. Minute, Zusatzaufwand bei Bereitstellung bzw. Problembehebung Access und in besonderen Fällen. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Stundenlohnarbeiten von Montagekräften - Begründung mit Namen des Genehmigten Telekom Mitarbeiters im ANTK in der Leistungserfassung dokumentieren. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Zu erfassen sind die nachgewiesenen Zeiten der eingesetzten Montagekräfte auf dem SMN je angefangener 15 min als ein Stück.
----------	-------------	---

10072319	Materialabrechnung	<u>Definition:</u> Bereitstellung von Material in der Kundenlokation von einem/einer: - geschirmten Installationskabeln 2 DA bis 50 DA für das Endstellennetz - Verteileinrichtungen für das Endstellennetz - LAN-Kabel bis Kat 7 für das Innenleitungsnetz - LAN-Steckdosen Steckverbindertyp RJ45 8/8(8), Anzahl der Buchsen 2, Kategorie 6 in Standardbauweise - Kunststoffrohren Druckklasse 3 bis Nenngröße 16/25/32 mm in Standardfarben - Kabelkanälen 15 x 15/ 30 x 25/ 40 x 40 mm in Standardfarben, halogenfrei <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird das tatsächlich verbrauchte Material je 1,00 Euro Position Einheit: Euro (€)
----------	--------------------	---

10072329	Kundenanfahrt	<u>Definition:</u> Anfahrt zum Kunden unabhängig von der Art und Anzahl der betroffenen Anschlüsse je Kundenlokation. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u>
----------	---------------	--

		- Anfahrt zum Kunden - Abfahrt vom Kunden - Dokumentation der für den Kunden kostenpflichtigen Anfahrt im SMN und ANTK <u>Hinweis:</u> - Gilt nur für Produkte, die keine Anfahrt beinhalten. <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Erfasst wird die erstmalige Anfahrt zum Kunden je Arbeitstag. Einheit: Stück (St)
--	--	--

10072539	MEK Faktor	<u>Definition:</u> Mobiles Einsatz Kommando (MEK) – kurzfristiger Bundesweiter Einsatz von Technikern/Monteuren, der zeitlich (z.B. wöchentlich) und örtlich begrenzt ist. <u>Eingeschlossene Leistungen:</u> - Planung An- und Abreise inkl. Übernachtung am Einsatzort - Beschaffung von entsprechenden Zutrittsmitteln - Absprache mit Dispo Telekom zum Einsatz vor Ort bezüglich der Auftragsmengen <u>Abrechnung / Erfassung:</u> Diese Leistungsposition dient nur zur Leistungsabfrage des Faktors, der bei Abrechnung auf die eigentliche Leistungsabrechnung Anwendung findet.
----------	------------	---

6 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
A	
AN	Auftragnehmer
A	
ANTK	Auftragnehmer Portal technischer Kundendienst
APL	Abschlusspunkt Linientechnik
AsLe	Anschlussleiste
B	
BAE	Bauauftrag für Arbeiten an Endstellennetzen
BB-TKNetz	Baubeschreibung im Telekommunikationsnetz
C	
D	
DIN	Vorschriften des Deutschen Institutes für Normung e.V.
E	
eV	eidesstattliche Versicherung
Evz	Endverzweiger
F	
FLN	Fernmeldeleitungsnetz
G	
Gfk	Glasfaserkabel
H	
I	
ISDN	Integrated Service Data Network
ITSS	Information Technology Sofort Service (IT-Sofort Service)
J	
K	
KVz	Kabelverzweiger
Kxk	Koaxialkabel
L	
LAN	Local Area Network
LB-TKNetz	Leistungsbeschreibung-TKNetz
LK	Leistungskatalog
M	
MB	Montagebericht
MD	Mauerdurchführung

Abkürzung	Beschreibung
ME	Montage von Endeinrichtungen
MI	Montage Intern
MSA	Management Standardprodukt Anschlüsse
MT	Montage Teilauftrag
MX	Gesamtauftrag (Summe der MT)
N	
NE	Netzebene
NRT	Notruftelefon
NT	Network Termination
NTBA	Network Termination Basisanschluss
NTBBA	Network Termination Breitbandanschluss
NTPA	Network Termination Primärmultiplexanschluss
O	
ONA	Optical Network Architecture
ONT	Optical Network Termination
ONU	Optical Network Unit
OSP	ORKA – Service - Platz
OZ	Ordnungszahl
P	
PA-Klemme	Potentialausgleichsklemme
PC	Personal Computer
PD	Produktdesign
Q	
QAP für SP	Qualifizierte Abschluss Prüfung für Service-Partner Dokument beinhaltet die Prüfungen/Vorgehensweise für Anschlüsse
R	
RH	Reihenhaus
RSC	Regionales Service Center
RSL	Reseller
S	
S*	Auftrag zur Störungsbeseitigung
SeCe-IT	Service Center Information Technology
SESYS	Security System
SMN	Service Montage Nachweis
SU	Service Unit
Symk	Symmetrische (Kupfer-)Kabel

Abkürzung	Beschreibung
T	
Telekom	Deutsche Telekom AG
TK	Telekommunikation
TK Netz	Telekommunikations-Netz
TK-EE	Telekommunikationsendeinrichtung
TPM	Third Party Maintenance (Serviceleistungen Dritter)
TR	Technische Richtlinie
TrE	Trenneinrichtung
TrLe	Trennleiste
TS	Technische Spezifikation
U	
ÜsAg	Überspannungsableiter
Uvt	Unterverteiler
V	
VDE	Verband des Deutschen Elektrohandwerks
VK	Verteilkasten
VSt	Vermittlungsstelle
Vt	Verteiler
W	
WE	Wohneinheiten
WMSTK	Workflow Management System Technischer Kundendienst
X	
Y	
Z	
ZFH	Zweifamilienhaus
ZTV	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
ZVEH	Zentralverband des deutschen Elektrohandwerks

7 Änderungsübersicht zur Vorgängerversion

Folgende Änderungen wurde durchgeführt und grau hervorgehoben.

Änderungen ab Januar 2021

(1) Kapitel 5.8

10060061	OZ hinzugefügt
----------	----------------

(2) Kapitel 5.4

10060062	OZ hinzugefügt
----------	----------------

Änderungen ab Februar 2021

(1) Kapitel 5.6

10072119	OZ Leitungsinhalt editiert
----------	----------------------------

10072129	OZ Leitungsinhalt editiert
----------	----------------------------

10072139	OZ Leitungsinhalt editiert
----------	----------------------------

Änderungen ab Mai 2022

(1) Kapitel 5.6

10072109	OZ Leitungsinhalt editiert
----------	----------------------------

(2) Kapitel 5.9

10060185	OZ hinzugefügt
----------	----------------

10060186	OZ hinzugefügt
----------	----------------

10072139	OZ Leitungsinhalt editiert
----------	----------------------------

10072159	OZ Leitungsinhalt editiert
----------	----------------------------

Änderungen ab Juni 2022

(1) Kapitel 5.7

10060195	OZ hinzugefügt
----------	----------------

Änderungen ab Juli 2022

(1) Kapitel 5.7

10072139 NE 5 – Extra Large

OZ Leitungsinhalt editiert

Änderungen ab September 2022

(1) Kapitel 5.6

10072129 NE 5 – Large

OZ Leitungsinhalt editiert und in
OZ 10072149/10072159
überführt

10072149 NE 5 - Installation S

OZ Leitungsinhalt editiert

10072159 NE 5 - Installation M

OZ Leitungsinhalt editiert